

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927

152 (3.6.1927) Sonderbeilage. Wandern und Reisen



Bäderbrief vom Albtal.

Farbenpracht. — Die Erhaltung der Franzenalber Klosterkirche. — Das aufstrebende Herrenalbt. — Verkehrsbesserung. — Im Dobelgebiet. — In Erwartung der Kurfreunden.

Dem Karlsruher ist das Albtal aus Herz gewachsen. Kaum, daß der Lenz seine Vorboten sendet, strömen die Städter hinaus in die sich schmiegenderen Gefilde des naheliegenden Bergtals, um die Wunder zu schauen, die alljährlich die Blüte bei Ettligen dem Auge offenbart. Auch heuer wieder leuchtete es vom Rotberg herüber bis zum Nebberg, vom Vogelhang hinüber bis zur Wilhelmshöhe in reizenden Farben. Schneeweiß und fettefleschrot erfüllte das weite Blütenmeer, und die Hügelgruppen schauten aus, als ob man Rubinen über ein Spitzengewebe geossen. Dem erlöschenden Farbenpiel folgte bald ein neues, das sich eben nach einer Folge linder Maitage entwickelt hat: die sanftgeschwungenen, mäßig hohen Bergzüge, die sich von Ettligen beiderseits der Bahnlinie gegen Herrenalbt hinziehen, fladern in allen Schattierungen frischgrüner Töne. Zwischen hellgrün schimmernde Laubwälder mischen sich Gruppen schwarzwälder Bergtannen gleich dunklen Tupfen im blendenden Maigrün.

Steigender Autoverkehr, der sich von Karlsruhe nach Herrenalbt entwickelt, vermag die Ruhe, die dem hinteren Teil des Albtals schon immer eigen war, eigentlich nicht zu stören. Melodisch rauschen, wie vor Zeiten, die klaren eiligen Wasser der Alb in tierischen Windungen durch die saftigen Matten und blumigen Wiesengründe. Hinter den Laubwaldhöhen liegen in stillen Winkeln verborgen da und dort zerstreute Dörfer, Busenbach, Spielberg, Schöllbrunn, Reichenbach, Ehenrot und andere, die der Wanderer zur Frühlingsszeit gern aufsucht. Absteher reizen zum idyllischen Moosalbtal, zum „Toten Mann“ oder zu den ersten, mächtigen aufstrebenden Bergen der beginnenden Schwarzwaldkette, zum Malberg oder Bernstein.

In Marzell, dem langsam ankommenden Luftkurort, drückt sich die beschauliche Ruhe des Bergtals tiefer aus. Die alte Wallfahrtskirche mit dem erhöht gelegenen Friedhof und weiter oben felseln einige ausnehmend malerische Landhäuser das Auge. Vorhinein Ausflüge führen von der Bahnhofsstation nach wenigen Schritten in schattigen Wald durch das liebreizende Solabach-

tal, an der Bergschmiede vorüber, hinauf zur Ostseite des Hochdorfes Dobel oder auch über Pfaffenrot-Vangenalbt und durch das einsame Maljenbachtal zurück.

In einer stillen Waldabgeschiedenheit gibt Frauenalbt, weit hin sichtbar durch die

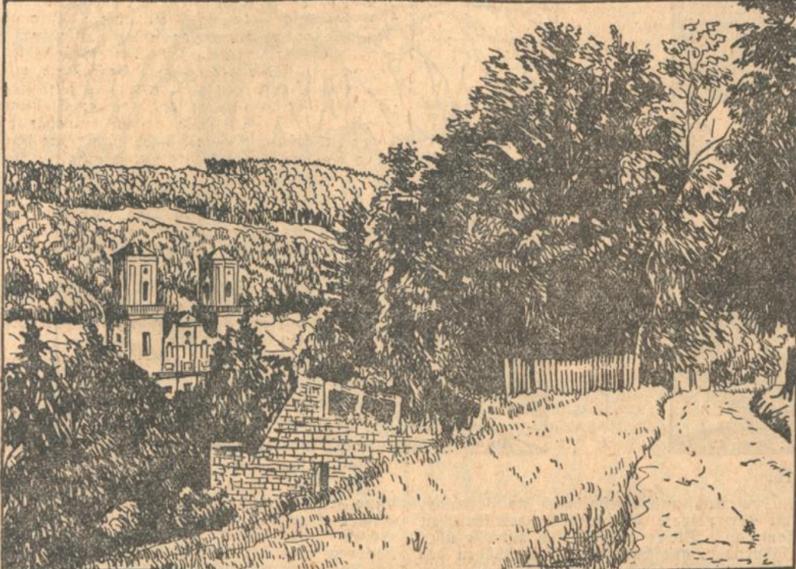
höhen Mauern und Türmen, die aus den prächtigen Parkanlagen des Erholungsheimes Klosterhof ragen, wuchert weiches Moos, reden sich Laubbäume fed und stolz hübenan und klattern bunte Falter umher. Das Waldidyll von Frauenalbt ergänzt die „Klausen“, ein schluchtähn-

und des Hoflosh, die bis zu 1000 Meter ansteigen, bezeichnen das „Paradies des nördlichen Schwarzwalds“, wie sich der reich aufstrebende, zu württembergischer Gemarlung zählende Luftkurort nennt.

Die außergewöhnliche Entwicklung, in der Herrenalbt begriffen ist, tritt in diesem Jahre ganz besonders deutlich zutage. Die tatsächlich einzigartigen landschaftlichen Schönheiten und Reize, mit denen der stille Waldwinkel von Natur aus beglückt ist, erleichtern dem rührigen Kurverein, der städtischen Gemeinde und den Hotelbesitzern entschieden ihr gemeinschaftliches Bestreben, Herrenalbt jene Zukunftsbedeutung zu sichern, die ihm im Kranze deutscher Luftkurorte gebührt. In seiner dunkelblauen Umrahmung herrlicher, tannenumrauschter Bergforten, an deren Umrandung stieliche Landhäuser stehen, erweckt das friedlich geborgene Städtlein sofort beim Austritt aus dem Bahnhof einen imponierenden Eindruck, der die unwiderstehliche Anziehungskraft auf Wanderlustige und Fremde, die schon einmal Tage und Wochen in Herrenalbt sich der Ruhe und Erholung hingaben, erklärlich macht.

Innerhalb Herrenalbt rüht man eben eifrig zur Sommeraison. Die zahlreichen imposanten und bestgeleiteten Hotels, die neben hübsch und ansichtsreich gelegenen Pensionen und Fremdenheimen die recht belebten Hauptstrassen und Höhenzugangswege säumen, erscheinen durchweg im neuen Gewand, in frischem, blankem Anstrich und laubem Verputz, und da und dort werden die letzten noch notwendigen Erneuerungsarbeiten an den Häusern zu Ende geführt. Einige namensbekannte Hotels haben Erweiterungen ihrer Häuser vorgenommen, Neubauten erstellt und besonders die Innenansichtungen auf die „verfeinerte Hotelfultur“ umgestellt.

Wer im Vorjahre Herrenalbt besuchte, wird heuer erkannt sein über die Erneuerungen, die insbesondere die Kuranlagen und der Kur- und Konzertsaal aufweisen. Neben einer räumlichen Erweiterung haben sie schmale Ausgestaltungen im Innern erfahren, die von vornehmen, künstlerischen Geschmack zeugen. Während der Kurzeit dürfen die Anlagen und Säle, in denen täglich Konzerte der Kurkapelle und andere Unterhaltungen stattfinden, der Sammelpunkt der Fremden werden. Größeres Interesse dürfte künftig auch das ausgebaute Sanatorium und Kurhaus, das unter fachärztlicher Leitung steht, erfahren, das bekanntlich auf dem Boden des 1150 gegründeten,



Klosterkirche Frauenalbt.

Ruinen seines berühmten Benediktinerklosters, dem Albtalbild sein besonderes Gepräge. Die Bauqualität der Klostermauern hat in den letzten Jahren bedenkliche Fortschritte gemacht, zum Leidwesen aller Naturfreunde; mehr als je erhebt es im Interesse des Albtals dringend geboten, für die Erhaltung dieser historischen Stätte Sorge zu tragen und Mittel zu beschaffen, durch die es ermöglicht wird, die Ruinen einigermaßen zu restaurieren. Auf den fahlen

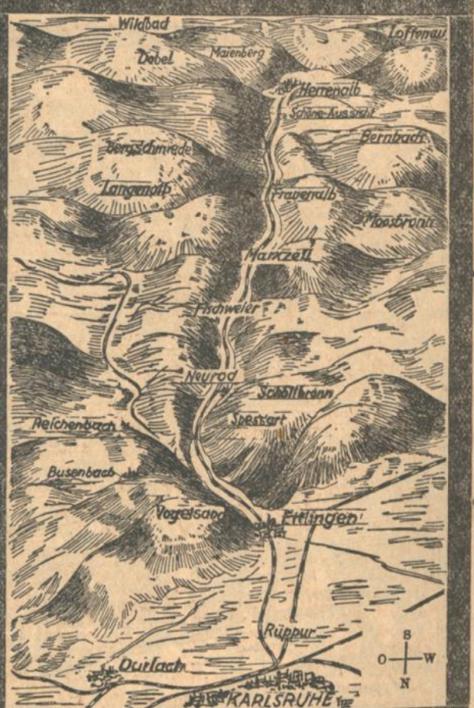
lichen Täälchen mit kleinen Wasserfällen und pittoresken Granitfelsen.

Dort dann, wo sich weiter talaufwärts die badisch-württembergischen Grenzpfähle berühren, erpäht das Auge erstmals einen gebreiteten Tafelfel, in dem Herrenalbt, wie ein verträumtes Idyll, gebettet liegt. Ein wichtiger, tannendunkler Berggärt bildet gleichsam den Abschluß des Gebirgstales: die im fernen Hintergrunde erstichtlichen Höhen der Teufelsmühle

Ettligen
„Vogelsang“
10 Min. von Station Holzhof der Albtalbahn
Beliebter Ausgangspunkt von Karlsruhe aus
Große Terrasse m. Ausblick auf Rheinebene und Vogesen — Säle für Vereine — Garten
Bekannt gute Küche — Reine Weine — Huttenkreuzbier — Kaffee — Kuchen
Tel. 263. Bes.: Frau Josefa Kapferer, Wwe.

Reichenbach
Gasthaus, Pension und Metzgerei
„Zur Krone“
Telephon 294 Ettligen
Erstes und ältestes Haus am Platze
Altbekannt gute Küche
ff. Weine, Mäncner und Schremp-Biere
Fremdenzimmer Nebenzimmer
Zwei große Säle, für Vereine bestgeeignet
Radio — Pension von 5 Mark an — Bad
Besitzer Ferdinand Dürschling

Albtal und Umgebung



Herrenalbt
Sanatorium Kurhaus
für Herz - Nerven - Stoffwechsel
Erholungsbedürftige
Hch. F. A. Klöpfer Dr. Ruppel

Herrenalbt
Pension „Fidelitas“
in ruhiger, erhöhter Lage
mit freier Rundblick
Große, luftige Zimmer mit Veranden
Großer Garten, Kraftwagenhalle
Wochenend-Vereinbarung
Telephon 52

Reichenbach
Gasthaus, Pension und Metzgerei
„Zur Sonne“
Direkt an der Hauptstraße Busenbach-Reichenbach gelegen — Schöne Fremdenzimmer. Großes und kleines Nebenzimmer
Gute Verpflegung Gedekte Terrasse
Großer, geräumiger Saal, für Vereine und Ausflügler bestempföhlen
Reine Weine, ff. Schrempbiere
Pension von 5 Mark an
Tel. 240 Ettligen. Bes. Karl Bertsch

Albtal
Luftkurhotel „Neurod“
Einziges Hotel am Platze
Haltestelle der Albtalbahn
Gute Küche — Eigene Metzgerei
Reine Weine — Schrempbiere
Pension von 5 Mark ab
Telephon 265 Ettligen
Besitzer Eugen Hummel

Herrenalbt
Gasthof und Pension Germania
Telephon 71 — Nächst der Klosterkirche
Bestempföhlenes Haus für Pensionäre und Passanten
Neu erricht. Verbandskegelbahn
Gute Küche — Gartenrestaurant
Zimmer mit Frühstück 3 Mark
Pension 6 Mark
Bes. Julius Pfeiffer, Küchenchef

Herrenalbt
Hotel „Zum Falkenstein“
mit Dependancen — Hans I. Ranges
Fließendes Wasser — Privatbäder
Behaglicher Landsitz inmitten des eigenen Waldparks
Terrassen-Restaurant und Teepavillon in erhöhter Lage gegenüber d. Kurpromenade (Keine Autoablastigung)
Pensionspreis 8-10 Mark
Telephon 9
Besitzer E. Wuesthof

Albtal
Luftkurhotel Fischweier
Bahnhofsstation Spielberg-Schöllbrunn, direkt an der Bahn. Herrliche Lage, dir. am Wald
Schöne Fremdenzimmer mit guter Verpflegung
Reine Weine, Saal und Nebenzimmer mit Klavier, Autogarage — Tankstelle
Pension von 5 Mark ab
Telephon 6 Marzell
Besitzer Karl Haier

Marzell
Luftkurhaus „Schönblick“
Telephon 3
Unmittelbare Haltestelle der Albtalbahn
Direkt am Tannenwald gelegen
Bekannt gute Küche, Weine und Fremdenzimmer
Eigentümer Ludwig Neuer

Herrenalbt
Hotel Kull
Zentralheizung — Fernspr. Nr. 13
Altbekanntes, bestempföhlenes Haus
Anerk. vorzüglichste Verpflegung
Besitzer Otto Kull

Herrenalbt
Hotel Mayenberg
Einziges Hotel erhöht am Walde geleg.
Fließendes Wasser - Privatbäder
Neue Hotelhalle
Tel. 28 - Telegr.-Adr.: Mayenberg
Besitzer O. Zobel

Marzell
Gasthof und Pension „Bergschmiede“
im Holzbachtal bei Marzell
Vollständig renoviert
Besitzer Hermann Ringer
Telephon Marzell Nr. 5

Frauenalbt
Hotel Klosterhof
Gut bürgerliches Haus. Schöne Fremdenzimmer. Elektr. Licht. Erstklassige Küche. Gut gepflegte Weine — Eigene Konditorei
Telephon Amt Marzell Nr. 17
Prächtige Tannenwälder mit schön angelegten bequemen Wegen, nur 2 Minuten vom Haus entfernt. Hochinteressante alte Klosterkirche direkt neben dem Hotel

Herrenalbt
Posthotel
mit der historischen Klosterschanke zum Ochsen
Zentralheizung
Fließendes Wasser und Privatbäder
Autoboxen — Garten-Café
Besitzer Karl Mönch

Herrenalbt
Zur schönen Aussicht Pension
In schönster Lage von Herrenalbt
Auf einer Anhöhe dicht am Wald gelegen
Ruhiger, ländlicher Sommeraufenthalt
Gute Küche. Pensionspreis von 5 Mk. an
Telephon 44
Besitzer Ludwig Waidner

Herrenalbt
Kaffee Harzer
Erstklassige Konditorei
Telephon 21
Filiale: Café des Westens
Karlsruhe (Mühlburger Tor)

Herrenalbt
Hotel Deutscher Hof
(vormals „Bellevue“) — Telephon 12
Gegenüber Bahnhof-Post
wenige Minuten vom Bahnhof entfernt
Bekannt gute Küche und Weine
Fremdenzimmer — Garage
Pension 5-8 Mark, je nach Lage des Zimmers und Zeit des Aufenthalts
Besitzer A. Hauber

HERRENALBT
400 Meter ü. M., das Paradies des nördl. Schwarzwaldes - Vielbesuchter Herz- und Nerven-Kurort und Touristen-Zielpunkt - Kurtheater, Kurmusik, Turniere - Prospekte und Wohnungsverzeichnisse durch die Kurverwaltung

Herrenalbt
Pension Villa Zibold
Telephon 60
Altbekannt gute Küche
Freundliche luftige Zimmer mit Garten und Glashalle
Pension von 6 Mark an

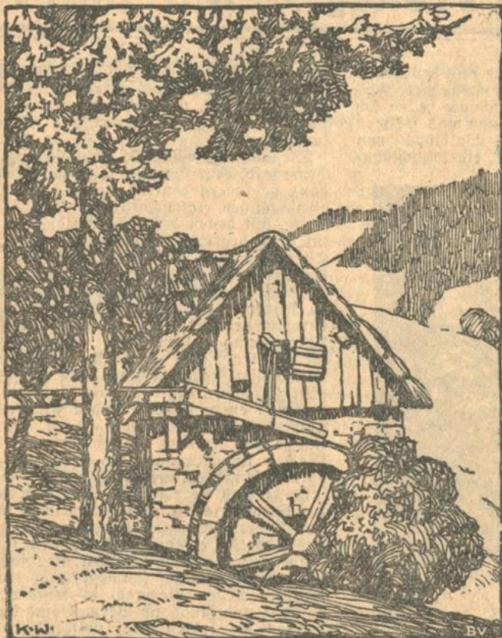
Herrenalbt
Kursaal Herrenalbt
Kaffee-Restaurant I. Ranges
Telephon 64
Angenehmster Nachmittagsaufenthalt
Täglich Kurkonzerte
Tanztees — Reunions
Treffpunkt der Fremden
Pächter P. Zibold

Wandern und Reisen

ehemaligen Zisterzienserklosters steht und schon vor 70 Jahren als Kaltwasserheilanstalt eingerichtet war. Heute finden hier Herz- und Nervenranke — bei Anwendung modernster Kurmittel — Erholung und Genesung. Begünstigt wird die Gesundung derlei Erkrankter durch die klimatischen Verhältnisse Herrenalbs, denn die reiche Gliederung des Talgebietes bewirkt eine gleichmäßige Verteilung von Sonnenlicht und Schatten, die Temperaturverhältnisse sind daher ausgeglichen und machen es begreiflich, daß die Besucherzahl des Kurortes von Jahr zu Jahr sich steigert und etwa 10 000 erreicht.

fende Frequenz steht der ständigen Sommerautobus-Verbindung Herrenalb—Gernsbach—Baden-Baden und Herrenalb—Neuenbürg und Wildbad bevor. Der Autoverkehr, der stets um Mitte Mai aufgenommen wird und täglich mehrmals die rasche Verbindung zwischen dem Alb, Murg, Oos- und Enzthal vermittelt und Fremde und Kurgäste von der Weltbäderstadt Baden-Baden und vom Schwarzwaldheilbade Wildbad über die Passhöhen nach Herrenalb bringt, trägt unzweifelhaft erheblich zu dessen Entwicklung bei. Bewegtes Leben herrscht in Herrenalb an Werk-, wie insbesondere an Sonntagen: denn

verfälschten Schwarzwald-Stilleben gleichenden Gaistal, zur Aschenhütte oder zur Flockmühle, wo sich überall Gelegenheit zu Raft in bequemen Gasskiffen bietet. Teufelsmühle und der turmgekrönte Dohlbild bilden mit ihrer unermesslichen weiten Rundschau ein Großteil des Hochschwarzwalds die Hauptziele von Tagesstouren, während die freigelegene Hochfläche des Dohlbild schon als Ziel einer bequemen Halbtageswanderung ausgesprochen werden kann. Als aufblühendem Höhenkurplatz sei des Dorfes Dohlbild, das bereits neuzeitlich eingerichtete Hotels, Kaffees usw. besitzt, besonders gedacht.

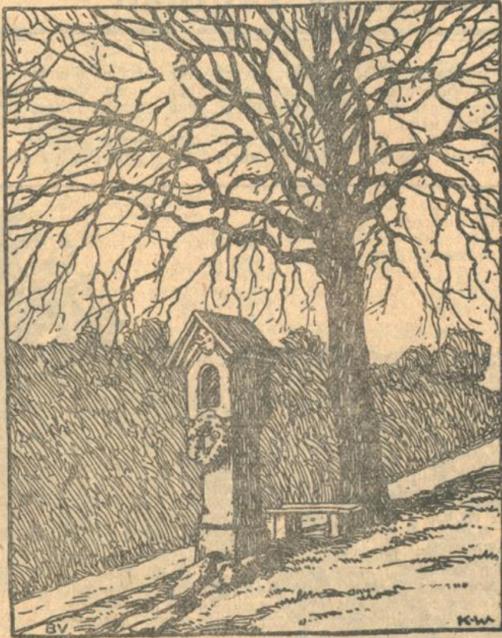


Die Mühle im Schwarzwald.

Die ständige Verbesserung des Verkehrs nach Herrenalb ist eine der wichtigsten Aufgaben, die dem Kurverein obliegt. In kaum anderthalbstündiger Bahnfahrt erreicht man es zwar von Karlsruhe aus, doch wird eine längere Bahnfahrt erlitten. Neuerdings ist von Karlsruhe aus auch eine Autobusverbindung nach Herrenalb ermöglicht worden, die jedoch in diesem Sommer kaum zur Durchführung gelangen wird. Geringer wird die allgemeine Zugverbindungen auf der Albtalbahn eine wesentliche Verbesserung erfahren, hauptsächlich durch Einlegung eines in später Abendstunde von Herrenalb abgehenden Zuges nach der badischen Landeshauptstadt, so daß man künftig auch bei Tagesstouren die Möglichkeit hat, die kühlen Sommerabende noch in dem lieblichen Bergtal voll auszukosten. Eine starke und dauernd nach-

neben dem Ausflugsverkehr durch die Fassanten nimmt der private Autoverkehr beträchtlichen Umfang an. Dieser erstreckt sich zumeist über die lohnenden, anschaureichen Sattelhöhen des 720 Meter hohen Dohlbilds hinüber nach Hüfen und Wildbad im Enzthal, dann auch über jene des „Stäppels“ hinab nach Voffenau und Gernsbach.

Doch wenige Schritte seitab der autobelebten Staatsstrassen findet der Wanderer und Kurfremde stille, beschauliche und staubfreie Waldpfade. Mannigfach und voller abwechslungsreicher Romantik sind diese teils nach der Höhe des Mainbergs führenden Saumwege, teils die gutgepflegten Pfade zur „Hummelsburg“ und „Schönen Aussicht“, zu den entzückenden Ausflugsplätzen der grauverwitterten, turmartigen Felsen des Falkenstein, die nach dem einem un-



„Grüß Gott!“

Eine frisch-luftige Brise weht hier oben halb immer über das freie Plateau, wo Licht und Sonne unbehindert einzustrahlen vermögen, daneben aber herrliche Hochforsten dem Fremden Schatten und Ruhe spenden.

Nun ist man allenthalben in Erwartung der Fremden, die erst spätlich, um Pfingsten aber in der Regel schon in größerer Zahl einzutreffen pflegen. Wie überall im Schwarzwald, so stellt auch im Gebiete des Albtales das Rheimland das Gros der sommerlichen Gäste, und nach vorliegenden Anfragen und Vorausbestellungen für die Saison ist bei einigermaßen günstiger Witterung damit zu rechnen, daß aus den weitlichen und nördlichen Gauen des Reiches wieder lebhafter Kurfremdenzuwachs nach dem „deutschen Süden“ einsehen wird.

Siergarten-Restaurant
und Kaffee
gegenüber dem Hauptbahnhof mit Terrasse in den Stadgärten — Vornehmster Familienaufenthalt am Platze — Tel. 822

KARLSRUHE-MÜHLBURG
Gasthaus zum goldenen Lamm
Hardtsstraße 32
ff. Moninger Biere / Prima Weine / Gut bürgerl. Küche
Telephon 5424 Inh. N. Röhrig

REB
GEGR. 1870
FÜR DIE REISE
empfehlenswert, Wertgegenstände zum Schutz gegen Feuer und Diebstahl in unserer Stahlkammer (evtl. auch in einem gemieteten Stahlfach) aufzubewahren. Akkreditive und Kreditbriefe in allen Währungen bieten eine bequeme Barmittelversorgung an allen Plätzen der Erde. Wir kaufen und verkaufen fremde Geldsorten zu günstigen Bedingungen. Unsere Schecks werden bei unseren sämtlichen Niederlassungen kostenlos eingelöst.
RHEINISCHE CREDITBANK
FILIALE KARLSRUHE
TELEFON Nr. 6000 bis 6013
MÜHLBURG / KAISERSTR. / BAHNHOFPLATZ

<p>Karlsruhe Auskunftsstellen des Verkehrsvereins Im Hauptbahnhof Kaiserstr. 141, Ecke Marktpl. Fahrer und Stadtpläne, Auskünfte, Adreßbuchersuche, Hotelnachweise, zusammengestellte Fahrtscheinhefte (MER-Reisen) Bettkarten, Flugscheine, Reise- u. Gepäckversicherung, Straßenbahnkarten, Konzert- und Theaterkarten</p>	<p>Karlsruhe Roederer Korallengrotte Ecke Zähringer- und Waldhornstraße Das gemütliche Abend- und Tanzlokal Telefon 1886</p>	<p>Karlsruhe und Umgebung</p>	<p>Karlsruhe Alte Brauerei Kammerer Ecke Waldhorn- und Kaiserstr. Gut bürgerliche Küche ff. Weine. Großer Saal Für Vereine bestempfohlen Tel. 119 Inhaber W. Heller</p>	<p>Karlsruhe Restaurant Goldener Hirsch Telephon 899 — Kaiserstraße 129 Altbürgerliche Küche den ganzen Tag Eigene Schlächterei Erstklassige Pfälzer Weine Schremp-Printz-Biere Gute Fremdenzimmer Besitzer N. Götz</p>
<p>Karlsruhe Restaurant Goldenes Kreuz Ludwigsplatz, Telephon 4675 Eigene Schlächterei mit elektr. Betrieb Prima selbstgezoogene Weine Eigene Lagerkeller Besitzer Wilh. Stein</p>	<p>Karlsruhe Weinhaus Hotel Karpen Nähe der Hauptpost Fein bürgerl. Speise-Restaurant Reine bestgepflegte Qualitätsweine J. Koch & Söhne</p>	<p>Karlsruhe »Krokodil« am Ludwigsplatz Münchner Löwenbräu-Ausschank Telefon 930 Inhaber Fritz Riedel</p>	<p>Karlsruhe Speiserestaurant Palmengarten Herrenstraße 34a Inhaber C. Zirn Telephon 4605</p>	<p>Karlsruhe »Künstlerhaus« Vornehmes Restaurant — Am Karlstor — Dortmunder Bier Telephon 156</p>
<p>Karlsruhe Hotel und Speise-Restaurant »Nowack« angenehmes Familienlokal empfehlenswert seine geräumigen Lokalitäten In Küche. Best gepflegte Weine. ff. Moninger Biere. Eigene Schlachtung Der neue Besitzer L. Frank u. Frau Abonnenten-Preise: 12 Karten zu 10,-, 12 Karten zu 16,- Mk.</p>	<p>Karlsruhe Restauration Merkur gegenüber dem alten Bahnhof Altbekanntes Bier- und Wein-Restaurant Eigene Schlachtung Telefon 147 Besitzer Gottlieb Ehret</p>	<p>Daxlanden Gasthaus zum Schwarzen Adler Moninger Bier — Vorzügliche Weine Sinner Bier Gut bürgerliche Küche Eigene Metzgerei Schöner Saal für Ausflügler und Vereine Telephon 2769 Besitzer Karl Bayer</p>	<p>Daxlanden Gasthaus zum Schwarzen Adler Moninger Bier — Vorzügliche Weine Sinner Bier Gut bürgerliche Küche Eigene Metzgerei Schöner Saal für Ausflügler und Vereine Telephon 2769 Besitzer Karl Bayer</p>	<p>Karlsruhe Paulaner-Thomasbräu (Süß Anker) Kaiserstr. 73 Telephon 1414 Münchner Spezialausschank Bekanntes Speiserestaurant Besitzer F. Rimmelin</p>
<p>Karlsruhe Reform-Gaststätte Kaiserstraße 56, 1 Treppe Einziges hygienisches Speisehaus am Platze Reichhalt. Mittag- u. Abendkarte Feine Butterküche Radio Telephon 3357</p>	<p>Daxlanden Künstlerkneipe Telephon 2395</p>	<p>Neuburgweier a. Rh. Gasthaus zum Karpen 5 Minuten vom Rhein gelegen. Beliebter Ausflugsort der Karlsruher Bevölkerung. Schöne Spaziergänge durch den Rheinwald und Daxlanden, am Rheindamm entlang. Auch mit der Lokalbahn erreichbar. Spezialität in Fischen in jeder Zubereitung aus eigener Fischerei. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Renovierte Lokalitäten. Telephon Durmersheim 84. Inhaber Wilhelm Rastätter</p>	<p>Hohenwetterbach Gasthaus zur Hochburg Erstes Haus am Platze Reelle Bedienung. Erstklassige Weine Moninger Bier. Gute Küche Eigene Metzgerei Großer, schattiger Garten Große Räumlichkeiten mit Klavier Telephon Durlach 213 Besitzer Philipp Lust</p>	<p>Stupperich Gasthaus zur Sonne Altbekanntes gut bürgerl. Haus Geräumige Lokalitäten Prima Weine — Moninger Bier Eigene Metzgerei Größter Saal am Platze, für Vereine bestgeeignet Telephon 272 Durlach Besitzer Ludwig Kast</p>
<p>Durlach Bibel- und Erholungsheim Thomashof Für Erholungsbedürftige Sommer und Winter geöffnet Tägl. Pensionspreis Mk. 4.— bis 5.— Alkoholfreies Restaurant Kalte und warme Speisen und Getränke Geöffnet jeden Tag bis abends 8 Uhr Telephon 290</p>	<p>Durlach Kurhaus-Restaurant Gut Schöneck Schönste Lage auf dem Turmberg zwei Minuten von der Bergbahn Eigene Milchwirtschaft — Eig. Schlachtung Vorzügliche Küche, Kaffee, Bier, Wein, Kuchen etc. Große gemüt. Räume u. Gartenwirtschaft Schöne Fremdenzimmer Pension Mk. 5.— Dietrich Könekamp</p>	<p>STADTGARTEN U. FESTHALLE WIRTSCHAFT Eingänge gegenüber dem Städt. Ausstell.-Gebäude Gut bürgerliche Küche Bestgepflegte Weine Moninger Bier Fernruf Nr. 334 und 4098</p>	<p>Hohenwetterbach Gasthaus zur Hochburg Erstes Haus am Platze Reelle Bedienung. Erstklassige Weine Moninger Bier. Gute Küche Eigene Metzgerei Großer, schattiger Garten Große Räumlichkeiten mit Klavier Telephon Durlach 213 Besitzer Philipp Lust</p>	<p>Stupperich Gasthaus zur Sonne Altbekanntes gut bürgerl. Haus Geräumige Lokalitäten Prima Weine — Moninger Bier Eigene Metzgerei Größter Saal am Platze, für Vereine bestgeeignet Telephon 272 Durlach Besitzer Ludwig Kast</p>

Wandern und Reisen

der Sportveranstaltungen interessieren. Bei dieser Vielseitigkeit des Inhalts ist das Werk ein nie verlassender Berater für jeden Erholungs- und Vergnügungsreisenden; Tausenden von Patienten ist es unentbehrlich bei Beratung der Ärzte; jedes Reisebüro erteilt aus dem Reichs-Bäder-Adreßbuch Auskünfte. Durch das reichhaltige Text- und Bildmaterial wird das Reichs-Bäder-Adreßbuch für die besonderen Vorzüge der verschiedensten Bäder und Kurorte und dient der Pflege des Heimatgedankens. Das Werk verdient deshalb weitestgehende Verbreitung und Unterstützung. Jeder Deutsche prägen sich die einflussreichen Geleitworte des Verlages ein: **Suchet Genesung und Erholung nur in den deutschen Bädern und Kurorten!** vsg. Ein neuer **Hotelführer durch den Schwarzwald**. Der „Verein Schwarzwälder Gasthofbesitzer“ hat ferner einen in Vierfarbendruck hergestellten **Kalender** vom Schwarzwald herausgegeben, der eine klare Uebersicht über sämtliche Städte, Bäder, Sommerfrischen und Gaststätten des Badgebirges gibt. Eine Reihe ausnehmend farbenprächtiger Landschaftsphotographien bringen die Schönheiten des Schwarzwaldes zum wirkungsvollen Ausdruck. Die ausführliche Hotelliste enthält die Bettenzahl, Zimmer- und Pensionenpreise von annähernd 250 verschiedenen Unterfunksstätten aller bedeutenden Kurplätze des Schwarzwaldes, so daß ein jeder hier in Ruhe seinen diesjährigen Erholungsurlaub auswählen vermag. Als eine außerordentlich begrüßenswerte Neuerung ist in den neuen Hotelführer eine im Maßstab 1:400.000 hergestellte **Karte** vom Schwarzwald eingestreift, die mit den eingezeichneten wichtigsten Eisenbahnen und Autofahrwegen Gelegenheit gibt, wie keine andere den Schwarzwald mit seinen vielgearteten Berg- und Talzügen in anschaulicher Weise kennen zu lernen und deshalb für die Schwarzwaldbesucher einen unentbehrlichen Führer darstellt. Der neue Hotelführer ist kostenlos durch die Geschäftsstelle des **Vereins Schwarzwälder Gasthofbesitzer e. V.** in Furtwangen (Hotel Grieshaber) zu beziehen.

Todtnauberg
1021 m ü. M., am Feldberg gelegen, Station Todtnau
Gasthof u. Pension zum Stern
Gut bürgerliches Haus — Herrlicher Sommeraufenthalt
Pensionspreis Mk. 5.50 bis Mk. 6.— Autogarage
Telephon Todtnau Nr. 10 — Besitzer **Paul Brenders**.

Schönau im Wiesental
600 m ü. M.
Parkhotel Sonne
Bekanntes, gut bürgerliches Haus
40000 qm großer Park, unmittelbar am Tannenwald
Lawntennisplatz — Bäder — Garage — Forellenfischerei
Pension v. Mk. 6.— an. Tel. Nr. 7. Bes. **Albert Wichter**.

Aglasterhausen
„Badischer Hof“
Bes. Ludwig Moister
Telephon 21
Gute Küche / Schöne Fremdenzimmer / prima Weine
Montagen und Münchener Biere.

1200 m ü. M. **Schauinsland** 1200 m ü. M.
Gasthof u. Pension z. Halde
Herrlicher Sommeraufenthalt
Aussicht auf Alpen und Rheinebene
Pension Mk. 6 50

Hinterzarten
900 m ü. M.
Hotel u. Pension Linde
Fein bürgerliches Haus in schöner, freier Lage
Telephon 15 (Bauverbindung)
Besitzer **J. Ketterer**.

Hinterzarten
900 m ü. M.
HOTEL ADLER
Ruhige, staubfreie, bevorzugte Lage — 120 Betten — Kalt und warm fließend Wasser — Elegante Gesellschaftsräume — Autogarage — Telephon Nr. 11 (Bauverbindung) — Tennisplätze

ab — Wildbad — Liebenthal — Calw — Teinach). Maßstab 1:75.000. Preis 75 Pfg. — Spezialkarte vom Aher- und Reudthal (Hornisgrunde- und Arieisgebiet). Maßstab 1:75.000. Preis 40 Pfg. — Spezialkarte von Freudenstadt — Hornisgrunde mit Betsried, Arieis, Rippoldsau. Maßstab 1:75.000. Preis 40 Pfg. Alle Karten sind in 5 Farben gedruckt, sauber und übersichtlich und bringen in besonderer Farbe die Höhenwege, alle schönen Wanderwege und die Fontänen, für alle Touristen und Wanderer notwendigen Angaben. Die Anschaffung dieser billigen und guten Wanderkarten empfiehlt sich, besonders für die in den betreffenden Gebieten ansässigen Wanderer, aber auch für alle in Kurorten der Gebiete weilenden Gäste, denen die Karten unschätzbare Dienste leisten werden.

Hinterzarten-Steig
Gasthof und Pension „Ravennaschlucht“
Gut bürgerliches Haus. Bekannt für gute Küche und Keller
Zentralheizung. Pension 3.— 6 Mark
Telephon: Hinterzarten Nr. 5. Prospekte
Besitzer **Alb. Helmle**

Höhenluftkurort
Schönwald
Sommerfrische I. Ranges, 1000 m ü. M., Station Triberg.
Postautoverbindung. Privypension in unmittelbarer Nähe
des Waldes. Zimmer mit 2 Betten. Pension Mk. 3.— 5 50
pro Tag. Auskunft und Prospekte durch Frau **M. Chun**,
Schönwald (bad. Schwarzwald).

Bodensee Landhaus Sämtisblick
in Nagau
Bietet angenehmen Aufenthalt. Schöne Zimmer mit Frühstück zu Mk. 2.— bis 3.—. Großer schattiger Garten zur Verfügung. Kleine Appartements mit circa 6 Betten mit Kochgelegenheit preiswert.
Telephon 43 Meersburg. Besitzer **F. J. Lang**.



wenn es auf Wanderungen und Touren eine schmackhafte, warme Mahlzeit geben soll. Ich bin praktisch verpackt, schnell zubereitet und nicht teuer

Knorr Erbswurst
und andere Suppen in Würstform.

DAS NIERENBAD
STAHL- u. MOORBAD
hervorragend heilkräftig bei harnsaurer Diathese, Gicht, Nieren-, Steingrieß- u. Blasenleiden.
Eigene Jagd.

STAATLICHES MINERALBAD
BAD BRÜCKENAU
Eisenbahnlinie Hamburg-München, Lokalbahn ab Jossa. Auch über Bad Kissingen u. Fulda auf staatlichen Postautos bequem zu erreichen. Höhenlage 300 m ü. d. M. Auskünfte und Werbeprospekte durch die Direktion des staatl. Mineralbades Bad Brückenau (Bayern-Ufr.)

WERNARZER QUELLE
erprobt gegen Frauen- und Nervenkrankheiten, Blutmutter etc. Kurzeit: 1. Mai-1. Okt. 12 staatl. Kurhäuser.
Forellen-Fischerei.

Badnerland
Neckar Schwarzwald Bodensee

Eberbach a. Neckar Prachtig. Sommeraufenthalt. Bevorz. Standort. Neckar- u. Odenwaldtore
Hot.Krone Post, Fr. Lagoa, Neck., Z. m. B. W. P. ab 5.50
Hotel Bad Hof, Großgarage, Z. m. B. W. P. v. 5.— an
Gasth. Karpfen, P. v. 5.— an | Gasth. Oehsen, P. v. 5.— an
Gasth. Adler, P. v. 5.— an | Lamm, eig. Metzg., P. ab 4.50
Neckarwälderbad: Gasth. Eberbach | Pens. Sommer
Unter-Dielbach: Gasth. Wolfsschlucht, Z. u. W. P. ab 4.50

Zwingenberg a. Neckar Vielbesucht. Ausflugsort
Gsth. Schiff-Post, P. v. 4.50 an | Gsth. Anker, P. v. 4.50 an

Neckargemünd Schönsteel. Luftkurort i. Neckartal
Ständ. Verb. m. Heidelb. Ausk. u. Prosp. Verkehrsver.

Achern Vorz. Stütz- u. Ausfl. i. d. ndl. Schwarzw. Postautoverk. dahin

Schwarzwald Schönstes deutsches Waldgebirge

Badenweiler 490 m ü. M. Thermal- u. Klimakurort
Kurpark Konzerte. Antontoren. Ausk. Kurverwalt.
Hotel Römerbad P. v. 9.— an | Parkhotel P. v. 8.— an
Schwarzw.-Hotel, P. v. 7.50 an | Kurhotel Saupa, P. v. 7.— an
Hotel Engler, P. v. 7.— an | Hotel Waldhaus P. v. 6.50 an
Hot. Weißburger, P. v. 6.— an | Haus Roseneck, P. v. 7.— an
Pension Heine, P. v. 6.— an | Pens. Ehrhardt P. v. 6.— an
Pens. Langin, P. v. 6.— an | Pens. Anna Wenzel, P. v. 6.— an
Pens. Ruppert, P. v. 6.— an | Off. u. Hallenb. Schwimmbad

Forbach 903 m ü. Meer bei Baden-Baden.
Hotel Friedhofshof. Prospekte.

Freiburg im Breisgau d. Schwarzwaldhauptstadt. — Schönste Stadt Deutschl. Im Kranze der Schwarzwaldberge. Ausk. und Druckschriften: Städt. Verkehrsamt.

Furtwangen 870-1100 m. Ausk. u. Verkehrsvereine.

Glotterbad südl. bad. Schw., die klass. Kurstätte d. Schw. Keine ansteek. Krankheiten. Kurprospekte d. d. Direktion.

Hinterzarten 900-1400 m ü. M. Schönstegelegener Höhen-Kurort. — Ausk. u. Kurverwaltung.

Königsfeld 783 m. Ruhigster Kurort an der Schwarzwaldbahn. Keinerlei Industrie. Ausk. u. Kurverwaltung.

Neustadt i. Schw. 850-1200 m ü. M. Schönster Höhenluftkurort d. Hochschwarzwald. Ausk. Kurverwalt.

Offenburg Zentral gel. Ausgangspunkt i. Schwarzw. Elsaß, Schw. u. Rhein.

St. Blasien 800 m. Der deutsche Höhenkurort für Erholungsbedürft. Nervöse u. Leichterkrankte. Ausk. Kurverwalt.

Sanatorium St. Blasien f. Leichterkrankte Bewährtes Heilverfahren. Neueste Einrichtungen. Prosp. kostenl. Aerrstl. Leiter: Prof. Dr. Baumeister.

Heiligenberg 780 m ü. M. Perle des Bodensees
Kurhotel Winter, gut u. preiswert. Pension 4.50 bis 8 Mk. Idealer Standort. Seebäder. Verkehrsvereine.

Radoifzell am Bodensee Rheinf. Hot. u. Hegau. Prospekt. Verkehrsvereine.

Konstanz am Bodensee und Rhein
400 m ü. M. Bedeutendster Platz am See. Ausk. u. Verkehrsvereine.

Heiligenberg Herz- u. Nervenkranke.
Hotel u. Pens. Post. Pens. ab 6 Mk. Prosp. F. Böhler.

Nachweis von über 1000 Gaststätten mit Einzelpreisen durch den Wegweiser und Hotelführer für Baden 1927 erhältlich in den Reise- und Verkehrsbüros sowie durch den Badischen Verkehrsverband Karlsruhe.

Neckartal und Odenwald

Heidelberg Café — Konditorei **Storch**
Geräumige, angenehme Erholungsstätte Hauptstr. 58

Neckarsteinach * **Hotel zur Harfe**
BESITZER E. SCHÖRRY
Für Pensionäre und Ausflügler besonders geeignet / Schattiger Restaurationsgarten am Neckar / Parkartierter Festsaal für alle Anlässe / Kellerrestaurant Autogarage / Motorboothaltestelle / Motorboote- und Auto-Vermietung

NECKARGERACH * **Krone-Post**
Besitzer **FR. LEITZ**
Fremdenpension — Erstkl. Verpflegung — Gemütliches Heim für Touristen — Autogaragen

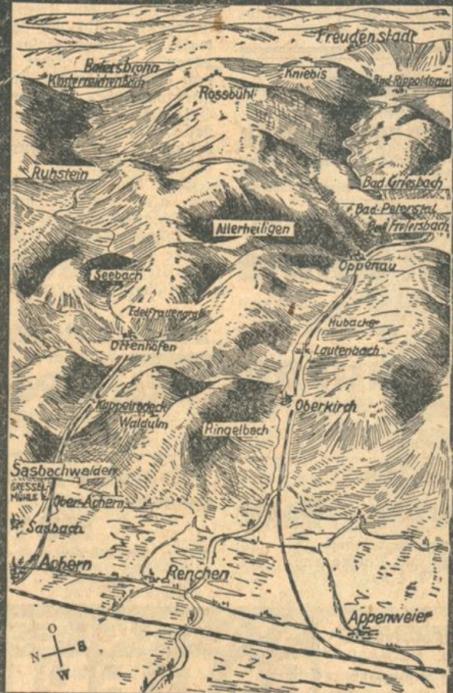
Moshach Hotel-Restaurant **Krone**
Gut bürgerliches Haus am Marktplatz / Autogarage / Tel. 12
Besitzer: **Nikolaus Schell**

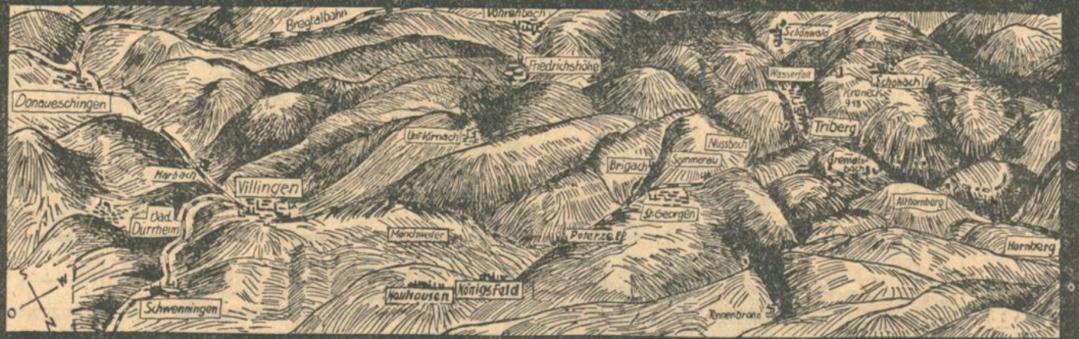
MÜLBEN (Bad. Odenwald) **KURHAUS STECK**
500 Met. ü. M. Höhenluftkurort. Pension — Gute Fremdenzimmer — Telefon Post. Haltest. Eberbach-Mülben. Besitzer **Karl Weiß**

Amorbach im Odenwald **Pension Sonnenhügel**
Tel. 72 — Angenehm bevorzugter Aufenthalt. ruhige, sonnige Lage — Terrasse m. schön. Fernsicht — Schöne Fremdenzimmer — Erstklassige Küche Pensionspr. 4.50-5.— Mk. Bes. **V. Damm**

MUDAU Hotel u. Pension z. **Lamm**
Badischer Odenwald Herrlicher Landaufenthalt! Höhenlage, waldrreiche Gegend, prächtige Ausflugsmöglichkeit, beste Verpflegung, schöne Zimmer. Volle Pension pro Tag v. Mk. 4.50 an
Besitzer: **Frz. Jllig**

Waldkatenbach Gasthaus u. Pension zum **ADLER**
Eigene Schlägerei, modern eingerichtet. Fremdenzimmer mit u. ohne Pension von 2.450 an. Bann- u. Brausebäder im Saale. 5 Min. vom Wald. Postomnibus ab Eberbach. Besitzer: **Prof. Adler**

<p>Achern Gasthof zum Röhle Konditorei-Kaffee-Weinstube am Marktplatz Telefon 212 Inhaber Wilhelm Schnurr</p>	<p>Achern Schwarzwälder Hof (Früher Josefsbad) bei der kath. Kirche. — Gut bürgerliches Haus — Vornehmes Wein- und Bier- restaurant. Autogarage — Bäder — Tel. 101 Besitzer Ludw. Helm</p>	<h2 style="text-align: center;">Acher- und Renchthal</h2> 	<p>Ottenhöfen Gasth. Waldhaus Edeltrauengrab Station Ottenhöfen, vom Bahnhof 30 Minuten entfernt Staub- und nebelfreie Lage Gute Verpflegung Mäßige Preise Elektr. Licht Telefon 302 Kappelrodeck Bes. F. Friderich</p>	<p>Oberkirch Hotel Schwarzer Adler Altrenom. und bekanntes Haus, inmitten der Stadt Vorrätl. bürgerliche Küche Spezialität in Hausmacher-Wurstwaren Berühmte reines Oberkircher und Durbacher Weine Automovermietung — Tankstelle — Garage Bes. Emil Matt, Telefon 78</p>
<p>Obersasbach Gasthaus Gresselmühle Bahnstation Achern In schönster Lage am Walde gelegen Gute Küche Pension Mk. 5.— bis Mk. 6.— Telefon Achern 149 Besitzer Hermann Gressel</p>	<p>Kappelrodeck 225 Meter ü. M. — Station der Achertalbahn Achern-Ottenhöfen Herrlich von Bergwäldern umgeben Berühmter Weinort Nächster Aufstieg über Wolfersberg— Schönbüch—Mummelsee—Hornlegründe Unterkunft in ersten Gaststätten Auskunft durch d. Verkehrsverein</p>		<p>Oberkirch Hotel-Pension Obere Linde Erstes Haus am Platze Bestempfohlener Sommeraufenthalt Erstklassige Verpflegung und Weine Großer Saal und Terrasse für Vereine und Gesellschaften — Garage Pension von Mk. 4.50 bis Mk. 5.50 Telefon 87 Besitzer Z. Dilger</p>	<p>Lautenbach Hotel Sternen nächst den Wäldern Erstes Haus am Platze Vorzügliche Verpflegung Pension von 5 Mark an Große Säle für Vereine Tel. Oberkirch 58 Besitzer Ludwig Kimmig</p>
<p>Waldulm Brauerei Hodapp Bekanntes, gut bürgerl. Haus — Schön ein- gerichtet. Fremdenzimmer — Selbstgez. Weine — Größter Saal am Platze — 1. Vereine besonders empfohlen — Terrasse Gartenwirtschaft — Neue Gartenanlagen unmittelbar am neuen Kriegerdenkmal. Prachtvolle Ausblicke ins Rebgebiet und Schwarzwald Telefon 299 Kappelrodeck Besitzer Hermann Hodapp</p>	<p>Waldulm Gasthof zum Kreuz Im schönsten Teil von Waldulm, direkt im Rebgebiet gelegen Hervorragende, selbstgezüchtete Weine Telefon 297 Kappelrodeck Besitzer Jos. Schindler</p>		<p>Lautenbach Gasthaus - Pension zum Schwan Gut bürgerliches Haus Schöne Fremdenzimmer Beste Verpflegung Reine Weine Ulmer Biere Forellen — Garten — Garage Telefon 45 Oberkirch Besitzer J. B. Sester</p>	<p>Lautenbach Gasthof zum Kreuz an der Rench, nächst ozeanreicher Tannen- wäldern — Altbek. gut bürgerl. Haus Vorzögl. Verpflegung — Freundl. Fremden- zimmer — Pension von Mk. 4.50 an Garten — Garage — Eigene Molkerei Telefon 66 Oberkirch Besitzer Geschw. Maier</p>
<p>Ottenhöfen Autovermietung Joh. Roth Am Bahnhof Telefon 211 Kappelrodeck Vermietung erstkl. Autos — Ge- sellschaftswagen, 6-, 18- u. 20-Sitzer Garage — Fremdenzimmer z. verm.</p>	<p>Ottenhöfen Hotel-Pension Sternen 40 Zimmer — Kalte und warme Bäder — Zentralheizung — Freundliche Fremdenzimmer Eigener Forellengarten — Großer Garten Garage — Autovermietung Pension von Mk. 5.— bis 5.50 Telefon 292 Kappelrodeck Besitzer Jos. Springmann</p>		<p>Lautenbach Hubackerhof Station Hubacker (Renchthal) Gut bürgerliches Haus Direkt am Walde Staubfreie Lage — Flußbäder Pension von Mk. 4.50 an Telefon 177 Oberkirch Besitzer J. Saucy</p>	<p>Oppenau Hotel Post In schöner, freier Lage Anerkannt vorzügl. Küche und Keller Große Terrasse / Bäder / Garage Pension von Mk. 5.— an Besitzer Franz Spinner Küchenmeister</p>
<p>Ottenhöfen Gasthof u. Pension zum Wagen mit neu erbautem Nebenhause Altbekanntes und bestempfohlens Haus Hübsch eingerichtete Zimmer mit Veranden und Loggien — Bekannt gute Küche — Nur reine Naturweine — Offene Biere — Mäßige Pensionspreise — Dampfheizung — Bäder Auto-Garage — Porzellanfabrik — Lager in garant. rein. Kirschwasser — Himbeer- geist usw. — Tel. 465 Amt Kappelrodeck Besitzer K. Weber</p>	<p>Ottenhöfen Gasthof - Pension zur Linde 45 Betten — Luftige Fremdenzimmer — Ge- mütliches Schwarzwaldstübchen — Reisende Blumenanlagen — Auenplatz mit Liege- stühlen am Acherbach gelegen — Telefon 288 Kappelrodeck — Pension von Mk. 6.— bis 5.50 Besitzer Bernhard Schneider</p>	<p>Achern-Renchthal Allerheiligen-Kloster 620 Meter ü. M. Bahnstation, Ottenhöfen u. Oppenau. Be- rühmter Luftkurort mit interessanter Klosterkirche, wild- romantischen Wasserfällen u. Heldendenkmal der gefallenen Krieger des Badischen Schwarzwaldvereins. Mittenmalers Kurhaus G.m.b.H. Einziges Hotel am Platze. Tel. 5 Oppenau. 60 Zimmer mit Balkons. 80 Betten. Elektrisches Licht. Forellenscherei. Eigene Landwirtschaft. Neuer Tennisplatz. Mäßige Preise und Pension. Man verlange Prospekt.</p>	<p>Bad Peterstal Hotel - Pension Hirsch in nächster Nähe des Bahnhofs Schöne staubfreie Lage Vollständig renoviert u. unter neuer Leitung des bisher. Gast- hofbesitzers „Zum Schützen“ Gute Verpflegung. Münchner u. helle Biere Reine Weine — Garage — Mäßige Pensionspreise — Telefon Nr. 88 Besitzer Franz Zimmermann</p>	<p>Bad Peterstal Gasthof - Pension zum Schwanen Gut bürgerliches Haus Schattiger Garten — Kegelbahn Mäßige Pensionspreise Zugleich modernes, einziges Kaffee am Platze Tel. 27 Besitzer: L. Huber</p>

<h2 style="font-size: 2em;">Schwarzwaldbahn und Saar</h2>					
<p>Triberg Autovermietung A. Kaiser Tel. Nr. 117 Autofahrten durch den Schwarz- wald mit 6sitzigen, erstklass. Luxuswagen Benzin — Oel — Mod. Reparaturwerkstätte —</p>					<p>Triberg Hotel u. Brauerei zum Adler Das gute, bürgerliche Haus in schönster Lage Zentralheizung, Fließ. Wasser Pensionspreis M. 6.50 bis 7.— Familien-Vereinbarung. Garage. — Telefon 574 — Besitzer Josef Neef</p>
<p>Triberg Hotel Sonne Bestrenommiertes und besuchtes Haus Neuer, großer Gesellschaftssaal Umfangreicher Park und Dependancen Zentralheizung — Bäder — Garage Forellenscherei Telefon 681 Besitzer Robert Meyer</p>					<p>Sommerau Gasthof u. Pens. Sommerauerhof 560 m ü. M. Höchstgelegene Station der Schwarz- waldbahn. Renoviertes bestbekanntes Haus Ruhiger u. idyllisch Sommeraufenthalt Pension M. 4.50 bis 5.50 Tel. St. Georgen Nr. 144 Besitzer Josef Kern</p>
<p>St. Georgen 870 m ü. M. Höchstgelegener Ort der Schwarzwaldbahn Hotel-Pension »Zum Hirsch« 10 Minuten vom Bahnhof, unweit der Wäldern Bestbekanntes, gut eingerichtete Haus Seit 180 Jahren im gleichen Familienbesitz Renovierte Räume — Zimmer mit fließ. kalten und warmen Wasser — Bäder Pensionspreis Mark 6.— Garage — Telefon Nr. 125 Prospekt durch d. Besitzer A. Haas.</p>	<p>Königsfeld Kurhotel der Brüdergemeine Jede Bequemlichkeit eines guten Hotels Pension Mk. 6.— bis Mk. 7.— Tel. Nr. 4 — Garagen</p>	<p>Ruhe und Erholung finden Sie in Königsfeld (763 m ü. M., an der Schwarzwaldbahn) im Schwarzwald-Hotel Volle Pension bei erstklassiger Ver- pflegung von 8 Mk. an</p>	<p>Königsfeld 763 m ü. M. Schnellzugstation Peterzell-Königsfeld der Schwarzwaldbahn Hotel- u. Pension Wagner Nächst am Walde in ruhiger Südlage. Sämtliche Zimmer mit fließend kalt u. warm. Wasser Tel. Nr. 40 Pension 6—7 Mk. Prospekte.</p>	<p>Königsfeld Hotel u. Pension »Waldeck« Altrenommiertes Haus Sonniger, parkartiger Garten Schön u. ruh. Sommeraufenthalt Pensionspreis 6—7 Mk. Tel. Nr. 74 Besitzer E. Würstle</p>	<p>Villingen Bahnhofhotel »Deutscher Kaiser« Am Eingang zur Stadt gelegenes vor- nehmes Wein- und Bierrestaurant Modern eingerichtet. Fremden- zimmer mit fließendem kalt- und warmen Wasser Bekannt durch vorzügliche Küche Tel. 14. Telegr.-Adr.: Bahnhofhotel Bes. Ernst Heyne</p>
<p>Bad Dürrenheim Pension Bäuerle Altbekanntes Haus und größte Pension am Platze 40 Betten Freundliche, luftige Zimmer Besitzer Bertin Bäuerle</p>	<p>Bad Dürrenheim Höchstgeleg. Solbad Europas Kurhaus und Salinenhotel Vornehmstes Haus am Platze Sommer- und Winterbetrieb — Tel. 231 u. 288 —</p>	<p>Bad Dürrenheim Hotel Kreuz Erstes Haus am Platze. Solbäder im Hause mit direkter Zuleitung Fließendes kaltes und warmes Wasser in den Zimmern — Das ganze Jahr geöffnet — Tel. 201 Bes. Ernst Müller</p>	<p>Bad Dürrenheim Gasthof zum Röhle Bes. L. Albütz Telefon Nr. 221. Solbäder im Hause Eigene Zuleitung Das ganze Jahr geöffnet Zentralheizung</p>	<p>Bad Dürrenheim Privatkinderheim Villa Hilda Bestempfohlens Haus 20 Betten — Neuzeitlich eingerichtet. Solbad. — Zentralheizung Sommer- und Winterkuren mit anerkannt besten Erfolgen Prospekte durch die Leitung: Frau Fabrikant Pfund, Witwe, und Tochter.</p>	<p>Donaueschingen Auto- Zentrale C. Moner Rep- Werk nächst dem Bahnhof - Tel. 454 Auto-Vermietung Betriebsstoffe, Gummi, Garagen</p>
<p>Donaueschingen Kurhaus gegenüber der Donauquelle Vornehmster Nachmittagsaufenthalt Tanzees — Reunions</p>	<p>Donaueschingen Hotel u. Weinstube »Adler« Rathausplatz über 100 Jahre im Familienbesitz Altbekannt durch erstklassige Küche und Weine Offener Ausschank von Fürstenberg- bräu und Münchner Augustiner Modern eingerichtete Fremdenzimmer Auto - Unterstellhallen (verschließbar) für 5 Wagen Zentralheizung. Pension von 7 Mk. an Besitzer Eugen Seitenreich</p>	<p>Donaueschingen Hotel Schützen Am Eingang des fürstl. Parks und im eigenen Park gelegen. Direkte Zuleitung der städt. Solquelle. Sonnenbäder. Lawn- tennis. Fünfuhrtees. Einzel- boxen. Pension v. Mk. 7.— ab Tel. 302. Bes. J. Buri</p>	<p>Donaueschingen Hotel u. Pension zum »Bamm« Gut bürgerliches Haus Bier- und Wein-Restaurant Fließendes kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern Moderne Badeeinrichtung Pensionspreis 6 bis 7 Mark Große Säle für Vereine Autogaragen Telefon 319 Bes. Carl Dullenkopf.</p>	<p>Donaueschingen Gasthaus u. Metzgerei »Zum Bären« Altbekanntes, gut bürgerliches Haus Schöne Fremdenzimmer Fließendes Wasser. Zentralheizung. Autogarage. Für Reisende und Tour- listen besonders empfohlen. Telefon 588 Besitzer Carl Ganther</p>	<p>Donaueschingen Gasthaus zur Linde inmitten der Stadt, 5 Min. v. Bahnhof Bekannt gut bürgerl. Haus Renovierte Räume Pension von Mk. 5.50 an Für Reisende, Touristen, Vereine bestens empfohlen Telefon 413 Neuer Inhaber: Simon Kleffer</p>

Wandern und Reisen

Gröfnung des Dammbaues nach Spt.

Ein Verkehrsbauprojekt von fast 30 Mill. Mark. Von Willy Norbert.

Nun ist es fertig, das gemaltige Werk, das die Insel Spt an das deutsche Festland knüpft, das eines Vespens würdige Werk. Allen Zweifeln zum Trotz ist es gelungen. Ob wohl die Reisenden nach Spt die ganze hohe Bedeutung des Spter Dammbaues ablesen, wenn sie jetzt von den breiten Fenstern des Speiermorgens im D-Reg Berlin-Dammburg-Westerland zu beiden Seiten hinabsehen auf die Wasser der Nordsee, über die sie so schnell und sicher dahinfahren?

In folgendem mögen deshalb einige Angaben die Größe und das eigenartige Entstehen des Wertes schildern, dessen neue Konstruktions- und Bauart noch nie vorher erprobt waren. Diese Angaben umfassend und erschöpfend zu machen, ist erst heute, nach Vollendung des eigentlichen Baues möglich.

Zunächst sei darauf hingewiesen, daß die große Sturmflut vom Oktober 1926, welcher der Dammbau in seiner Basis völlig widerstanden — es war die härteste Sturmflut seit 1805! — den Beweis von der Richtigkeit seiner fähigen Konstruktion erbrachte.

Die Aufgabe war folgende: Es galt, zwischen der Insel Spt und dem deutschen Festland eine feste Verbindung zu schaffen, da Spt auf dem sogenannten „Landwege“ — eine ähnliche Lage wie bei Königsberg in Ostpreußen — nur durch den „Dünenkorridor“ erreicht werden konnte. Die größten technischen Schwierigkeiten boten nicht allein die trügerischen Gründe des Battenmeeres, die einen Brückenbau ausschloßen, sondern vor allem die drei Tiefs („Osterlee“, „Volländer Voh“ und „Westerlee“), durch die ungehindert seit vielen Jahrhunderten drei breite, reichende Flußströme der offenen Nordsee täglich bei einziehender Flut oder Ebbe hin- und zurückzogen. Um diese nach Norden zu sich verzweigenden und flacher werdenden Tiefs leichter auszufüllen, erhielt die Führungslinie des Dammbaues eine kleine Verlegung nach Norden. Der Dammbau beginnt vom Festland bei K l a n z b ü l l in Schleswig, wofin eine direkte, fast schnurgerade Reichsbahnlinie von Nie- b ü l l (Bahnstraße Hümm-Tondern) gebaut wurde, die 15 Kilometer lang ist und durch ein- gedecktes Marschland führt. Die Strecke über das Meer ist fast 12 Kilometer lang. Auf der Insel stößt sie im Bogen auf die östliche, dem Festland nächste Stelle Spt, R ä s s e. Von hier fährt die Bahn weiter zunächst durch tief ausgehöhltes Kliffgelände und später auf hohem Damm (wegen der hier bei Sturmfluten unter Wasser stehenden Felsen) an den alten Spter Orten M o r s u m, A r c h i u m und K e i t u m vorbei nach W e s t e r l a n d.

Die obere Dammbreite beträgt mit Rücksicht auf die für den Eisenbahnbetrieb notwendige Sicherheit 11 Meter. Die Basis des Dammbaues ist rund 50 Meter breit und lagert auf dem Meeresgrunde. Befestigt ist der Damm mit einer Steindecke von wechselnder Breite (zwischen 4 bis 9,50 Meter). Diese Pflasterung, ein sogenanntes „Zwischenmauerwerk“, besteht aus reinem Basalt. Die etwa 30 Zentimeter hohen, fast gleichmäßigen Basaltblöcke stammen aus L i n z am Rhein. Sie sind alle fünfseitige, abgeschlagene Naturblöcke vulkanischer Erzeugung, die durch ihre unangenehme Härte selbst den schwarzen, idonischen Granit übertreffen besonders aber durch ihre wie künstlich behauene Form sich bienenellarig schichten lassen und so ein absolut unangreifbares Panzer-Vollwerk gegen die Gewalt der Sturmfluten abgeben. Sie ruhen auf einer starken Schicht von Grand. Oberhalb dieses Panzergerüsts ist der Damm durch Grasböden abgedeckt.

Gebraucht für das Mauerwerk wurden an Bodenmaterial 3 Millionen und 200 000 Kubikmeter. In Steinen allein über 300 000 Tonnen, also etwa 6 Millionen Zentner. Die Strecke Niebüll-Argbüll wurde schon im Winter 1922/23 vollendet. Mit dem Bau des Dammbaues selbst wurde an der Festlandseite im Frühjahr 1923 begonnen, von der Insel aus erst im Frühjahr 1925. Beendet wurde der Bau des eigentlichen Dammbaues schon im Spät-

mer 1926 — fast anderthalb Jahre früher, als man gedacht hatte, kurz vor der oben erwähnten Sturmflut, die trotz ihrer beispiellosen Wut auch nicht einen einzigen der geschichteten Basaltblöcke um einen Zoll verrücken konnte!

Die Höhe des Dammbaues über Normal-Hochwasser ist fast 6 Meter, bedeutet daher den völligen Ausschluß jeder Gefährdung des Bahnförpers selbst durch höchste Fluten.

Die Schaffung des Dammbaues selbst geschah in geistreicher, sich der Naturkräfte und des Materials der Nordsee selbst bedienender Weise, die in großen Zügen geschildert folgendermaßen verläuft: Es wurde zunächst eine S p u n d w a n d aus etwa dreißigjährigen Bohlen durch das Meer gerammt. Zu ihren beiden Seiten wurden Pfahlreihen eingeschlagen, die eine T r a n s - p o r t b a h n zu tragen hatten, welche das Baumaterial herankührte. Zu Füßen der Spundwand und der Pfahlreihen wurden Steine geschüttet. Die Spundwand bildete die südliche Seite des Dammbaues. Die nördliche wurde, da weniger den Fluten ausgesetzt, nur durch kurze Pfähle und Buchschiefer begrenzt. Zwischen diese beiden, über 50 Meter voneinander entfernten Begrenzungen auf dem Meeresgrunde wurde nun der Boden des Dammbaues „a u s - g e s p ü l t“. Das geschah dadurch, daß riesige schwimmende Eimerbagger Meeresboden hochhoben und ihn durch eine schwimmende, oft hunderte von Metern lange Vorrichtung von etwa 60 Zentimeter Durchmesser zwischen die Begrenzungen gossen. Auf diesem Grund wurden nun durch Klappnetze Sandmassen geschüttet, die der Insel (gleichzeitig als Aufschüttung für die Anfangsbahnstrecke) entnommen wurden. Zum Schluß des so genannten Sandkörpers des Dammbaues wurde eine 75 Zentimeter dicke Tonicht als hermetischer Verschluss über alles gelegt. Der Ton wurde einer benachbarten Grube auf der Insel entnommen. Nun wurde in oben beschriebener Weise die Bahnlagerung auf Grandichtung ausgeführt, deren Breite an den Bogen des Dammbaues als den exponiertesten Stellen eine größere ist (bis zu 9,50 Meter), und schließlich wurden Grasböden auf den Damm oberhalb seines Basaltgerüsts gelegt. Die Dammbreite erhielt noch die übliche Auflage von Steinböden, auf den die Schwellen und Schienen der Reichsbahn gelegt wurden. Die Strecke ist für ein Doppelgleis vorgesehen, erhält aber nur ein einfaches.

Waherr des großen Unternehmens ist der preussische Staat unter finanzieller Beteiligung der Reichsbahn. Eine Chaussee ist deshalb nicht geschaffen, um den Bahnbetrieb rentabel zu machen, der einst gewiß die hohen Aufwandskosten lohnen wird, spricht man doch heute bereits von Spt als einem wichtigen zukünftigen Umschlagplatz für unsere große Hochseefischerei, der allerdings eine gewaltige Erprobung bedeuten würde, bräuchten doch die zumeist im Norden stehenden Hochseefischdampfer nicht mehr bis zum Festland, um ihre Fänge frisch abzuliefern. Einen Abbruch des Bades Westerland würde dies keineswegs bedeuten, da schon rein geographisch kein Anlaß hierfür gegeben ist. Sicher ist durch den Spter Dammbau eine große Ausdehnung des Westländer Badesbetriebes zu erwarten.

Kultur des Reisens.

Was suchen die Menschen auf der Reise?

Einmal: „Das Neue“. Diese Antwort gibt uns zugleich den ersten Typus des Reisenden, den Vergnügungsreisenden (z. B. den „reichen Amerikaner“), der auf der Reise das Neue sucht, nicht immer weil es besser ist als das, was ihm seine gewohnte Umgebung bietet, sondern einfach, weil es etwas anderes ist. Nicht vor der Langeweile jagt die Vertreter dieser Klasse von Reisenden meist von Ort zu Ort, von Stadt zu Stadt, in rastlosem Bemühen, die geringen Tiefen ihrer Eindrücke durch deren Zahl zu ersetzen. Eine zweite Antwort auf unsere Frage kann lauten: „Erholung“ (besser: „Zur Erholung“). Der Städter reißt auf das Land, um Blumen und Bäume zu sehen, er wandert, um seinen Körper Luft und Sonne auszufrischen und seine verbrauchten Nerven wieder herzustellen.

Sicherlich sind bei den meisten Menschen beide Gesichtspunkte eng verbunden: sie suchen Erholung und finden sie durch die neuen Eindrücke. Aber die Spitze von beiden ergibt doch nicht das, was uns letzter und höchsten Sinn einer Reise sein soll. Und wenn wir berechtigt sind, von einer „Kultur“ des Reisens zu sprechen, so meinen wir damit die Weiterbildung und Aus-

Baden-Baden

Kurhaus Tannenholz

Herliche Lage — Nahe Wald — Eigene Liegewiese am Walde
Restaurations — Nachmittagskaffee — Pension von 6,50 Mark an
Wochenend 8-10 Mark

Ottenhöfen

311 m ü. d. M. Klimatischer Luftkurort in geschützter, ruh. Lage, von wundervollen, ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern umgeben, Gebirgszonen bis zu 1166 m Höhe, Stützpunkt für Ausflüge nach Hornisgrunde, Mummelsee, Ruhestein, Wildsee, Allerheiligen, Briggitten, Wassertal, Edelraungraben, Anschluß an die Strecke Frankfurt-Karlsruhe-Basel durch die Nebenbahn Achern-Ottenhöfen. Täglich Kraftwagenrundfahrten. Preise der Gasthäuser und Pensionen: Zimmer von 1,50 an, Frühstück M. 1,20, Mittag von 1,50 und Pension von M. 5.— an. Gasthäuser und Pensionen: „Zum Wagen“, 50 Betten, Zentralheiz., „Zum Pflug“, 28 Betten, „Zum Engel“, 40 Betten, „Zur Linde“, 45 Betten, „Zum Stern“, 60 Betten, Zentralheiz., „Zum Edelraungraben“, 20 Betten, „Zum Erbringer“, Ottenhöfen-Unterwasser, 24 Betten, Hotel Unterwasser, 13 Betten, Pension und Erholungshaus „Zum Waldhorn“, Ottenhöfen-Unterwasser, an der Straße nach Allerheiligen, Postkraftwagenhaltestelle. Neuzeitlich eingerichtete Zimmer mit Veranden, Zentralheizung, fließendem Wasser, Bäder, Hotel und Kurhaus Breitenbrunn, 812 m ü. d. M., Hornisgrundegebiet, Höhenluftkurort, Wintersportplatz, Bahnstationen Ottenhöfen, Bühl, Achern, Kraftwagenverbindung, Pension 6-7 RM. Auskunft Karl Springmann (L. Fa. E. Ronnecker), Fernruf: Posth. Poststelle Breitenbrunn. Auskunft und Drucksachen Verkehrsverein.

KNIEBIS-BÄDER

Bad Peterstal Kurhotel Schlüsselbad 5 Minuten vom Bahnhof. Mineral- und Moorbäder im Hause. Eigene Mineralquellen. Altemon. Haus. Maß. Preise. Telefon Nr. 3. Auskunft und Prospekte durch Frau A. Schück, Witwe.

Bad Griesbach im Renchtal, am Fuße des Kniebis 680 Mtr. u. d. M. / Station Peterstal.

Luftkurort, Stahl- und Moorbad! Stark kohlenstoff- u. radiumhaltige Quellen. Trink- und Badekur, besonders wirksam gegen Blarum, Rheumatismus, Nerven-Erkrankungen, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus, Ischias, Herz- u. Verdauungsstörungen, Kur- und Bade-Arzt im Hause. Reizend schön gelegenes Tal. Herrliche, weitläufige Tannenwälder. — Kurhaus von Kreuzschwester geleitet. — Gut bürgerl. Verpflegung. — Telefon Bad Peterstal Nr. 13 — Auto im Sommer zu jed. Zuge Prospekte und Auskunft durch Kurhaus Bad Griesbach.

Bad Freyersbach Lehrerheim

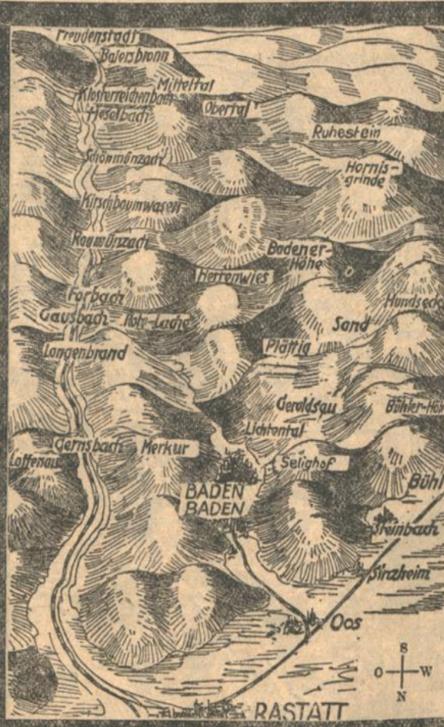
Rein natürl. kohlenstoff- u. radiumhaltige Mineralbäder 2 Min. v. Bahnhof Bad Peterstal. 120 Betten. Schöne Gesellschaftsräume. Zentralheizung. Gut bürgerliches Haus. Kein Trinkzwang. Offen für jedermann. Pensionspreis 5-6 Mk. Wochenpreis 6-8 Mk. — Auskunft und Prospekte: Direktion Bad Freyersbach, Post Bad Peterstal, Telefon 10.

Höhenluft-Kurort Frutenhof bei Gersbach (Württemberg), Bahnstation Grüntal

Gasth. u. Pension zur Traube Herrliche Lage nächst dem Walde, gute reichliche Verpflegung, schöne Fremdenzimmer, mäßige Preise. Besitzer Albert Böcker.

<p>Gernsbach Hotel zur Krone Schöne Zimmer — Gute Küche Saal — Garage — Telefon 71 Pension 4.50 und 5 Mk. Besitzer Wilhelm Lutz</p>	<p>Gernsbach Hotel »Löwen« (Pension) Mit neuerbautem Nebenhaus Fließendes Wasser — Zentral- Heizung Mäßige Pensionspreise Tel. 81 Besitzer Ludwig Singer</p>
<p>Gernsbach i. Murgt. Hotel z. goldenen Stern u. Hirsch Altdeutsches Restaurant mit den Murgtäler Sägen Telephon Nr. 1 Nach Dienstscluß über Amt Baden-Baden</p>	<p>Loffenau Gasthaus zur Sonne Gut bürgerliches Haus Touristen bestens empfohlen Radfahrer- und Auto-Garage Schöne Fremdenzimmer Haltestelle der Auto-Linien Baden-Gernsbach-Herrenalb Mäßige Pensionspreise — Telefon 2 Nach Dienstscluß Dauerverbindung nach Gernsbach Besitzer Emil Füg</p>
<p>Langenbrand Gasthof und Pension »Murgtälner Hof« Erstes Haus am Platze In ruhiger, schöner Lage a. d. Murg Gelegenheit zur Forellenfischerei. Gartenwirtschaft — Große, neu- erbaut Veranda — Auto-Garage Fern- und Posthilfsstelle Besitzer Wilhelm Wörner</p>	<p>Gausbach (Murgtal) Gasthof-Pension Waldhorn Altrenommiert, bestgeführtes Haus Fremdenzimmer — Forellenfischerei Post und Telephon im Hause Besitzer Karl Maier</p>
<p>Forbach (Murgtal) Bahnhof Friedrichshof Freie Lage nächst dem Bahnhof Gute Küche — Selbstgezeugene Weine Hübsche Fremdenzimmer Schöner Speisesaal — Pension Elektr. Licht — Terrasse mit prachtvoller Aussicht auf die Murg Forellenfischerei — Telefon Nr. 3 Prospekte d. d. Besitzer W. Wunsch</p>	<p>Bermersbach Waldhaus »Rote Lache« Schöner Ausflugsort Fremdenzimmer mit guter Verpflegung Telephon Forbach Nr. 22 Besitzer E. Gartner, Küchenchef</p>
<p>Kirschbaumwasen Gasthof-Pension z. Waldeck am Murgtauerwerk, in schönster Lage des Murgtals inmitten der herrlichsten Tannen- wälder — Eigene Forellenfischerei — Kalte und warme Bäder — Vorzügliche Ver- pflegung — Neu renoviert — Pensionspreis von 5 Mk. an — Teleph. und Post im Hause Besitzer Wilh. Bäuerle</p>	<p>Schönmünzsch Hotel zur Post Inmitten schönster Tannenwälder Beste Verpfleg. bei mäßigen Pensionspreisen 80 Zimmer mit 150 Betten Bäder Garage Tennisplatz Teleph. 4. Pensionspreis von Mk. 6.— ab Besitzer F. Hagenmeyer</p>

Murgtal, Baden-Baden
Badener Höhegebiet



<p>Schönmünzsch Gasthof und Pension zum Schiff Altbekanntes Haus Pensionspreis v. 5 Mark an Tel. 12 Bes. Fr. Hess</p>	<p>Schönmünzsch Hotel Waldhorn Bestrenommiertes Haus unmittelbar am Tannenhochwald und an der Murg Autohalle Pension von Mk. 6.50 an Tel. 5 Prospekte durch die Besitzer Scherer & Bader</p>
--	---

Baden-Baden
Kur- und Badehaus
Darmstädter Hof
Thermalbäder aus der Ursprungs-
quelle im Hause
Pension von 9-11 Mk.
Zimmer mit und ohne fließend.
Wasser
Lift — Telephon 198
Näheres durch die Verwaltung

Baden-Baden
Restaurant »Zum Kranz«
Gernsbacherstr. 3
inmitten der Stadt gelegen
Bekannt gute bürgerl. Küche
Tel. 815 Besitzer A. Moszer

Baden-Baden
Der Selighof
Das moderne Höhen-Kaffee
mit Terrassen-Restaurant

Kurhaus Herrenalb
770-1000 m ü. d. M.
Bahnhof Bühl und Raumünzsch
Täglich Kraftpostverkehr mit Bühl und
Baden-Baden
Idyllische Lage in prächtigem Waldtal
am Fuße der Badener Höhe
Beste Verpflegung — Mäßige Pensionspreise
Telephon Bühl 28 — Prospekte
Besitzer Geschwister Braun

Kurhaus Plättig
800 Meter ü. d. M.
Inmitten prächtiger Tannenwälder des
Badener Höhegebiets mit Aussicht ins
Rheintal. Regelmäßige Postautoverbindung
mit Bühl und Baden-Baden
90 Zimmer mit 130 Betten.
Bäder - Tennisplatz - Garage - Tel. Bühl 11
Besitzer Karl Habich & Söhne

Baden-Baden
Bad-Hotel zum Hirsch
Besteingerichtete Kur-Thermal-
Badeanstalt
120 Zimmer m. fließ. Wasser u. Telephon
20 Privat-Thermal-Bäder — Aufzug
Pension Mk. 10-13 je nach Saison
Besitzer Familie Peter

Baden-Baden
Hotel Schwarzwald-Hof
Gut bürgerliches Haus
nächst den Badeanstalten und Kuranlagen
Erstklassiges Wein- und Bierrestaurant
Fließendes Wasser in allen Zimmern
Moninger Export — Dortmunder Union
Pension Mk. 8.50-9.50
Fernsprecher Nr. 9
A. Wäldele, Besitzer

Bühl
Gasthaus zum Ochsen
Gut bürgerliches Haus. Schöne Fremden-
zimmer. Dortmunder Union, sowie Hol-
bräuhaus hell u. dunkel Exportbier. Gut-
gepflegte natur. Qualitätswine. Reich-
haltiges Buffet. Eigene Schlachtungen.
Die Burgstube, einzigartiges, neuerrichtetes
Nebenzimmer. Sehenswürdigkeit Mittel-
badens, besonders geeignet für Vereins-
und Gesellschaftsausflüge — Fernruf 121
Besitzer Cornelius Göbbels

Sie finden den idealen Schwarzwald-
Erholungsaufenthalt auf
Kurhaus Hundseck
900 m, im Höhegebiet von Baden-Baden
180 Betten
Regelmäßige Postautoverbindung
mit Bühl und Baden-Baden
Telephon 13
Eigentümer und persönliche Leitung:
Hammer & Maushart

Kurhaus Sand
828 m ü. d. M.
Im Mittelpunkt des Badener Höhegebiets
umgeben von prächtigem Tannenwald
Idyllischer Sommeraufenthalt
70 Zimmer mit 90 Betten
Regelmäßiger Kraftpostverkehr
mit Bühl und Baden
Telephon Bühl 12
Eigentümer und Leiter: Max Landerer

gehaltung dieser primären Ziele zu einem tieferen, inneren Erleben, das erst die eigentliche Erholung ist. Nachhaltige Eindrücke werden wir auf einer Reise nur erhalten können, wenn wir versuchen, in das Wesen der Landschaft einzudringen, in der wir unsere Ferien genießen, wenn wir uns anregen lassen von der neuartigen Pflanzen- und Tierwelt, die Vermehrung der Bewohner mit der Erde und ihren Schätzen und den dadurch bedingten Charakterbodenständiger Gewerbe und Industrien erkennen, wenn wir endlich ahnen, daß auch die Kunstschöpfungen eines Landes gesehen werden müssen im Zusammenhang mit Entwicklung und Werdegang des Landes und in Abhängigkeit von den großen Strömungen der Zeitgeschichte.

Es ist der verdientvolle Initiative eines unserer bestbeachteten Reiseleiter-Verleger zu verdanken, daß eine besondere Sammlung handlicher kleiner Bücher (die Grieben-Bücher für Natur und Kunst, erschienen im Grieben-Verlag Albert Goldschmidt, Berlin) es heute jedem ermöglicht, ohne literarische Vorbereitung und große geistige Anstrengung mit „Kultur“ in dem oben dargelegten Sinn zu reisen. Die Grieben-Bücher wenden sich an alle gebildeten Kreise des reisenden Publikums und der wandernden Jugend. Sie bringen fast ausnahmslos fünf von ersten Fachleuten gemeinverständlich verfaßte Kapitel über Geologie, Pflanzenkunde, Tierkunde, Wirtschaftsgeschichte und Kunst eines bestimmten Gebietes, dessen Abgrenzung der Titel erkennen läßt. Bisher erschienen folgende Bände: „Die Alpen“, „Die Baverischen Alpen“, „Der Harz“, „Die Nordbayerischen Gebirge“, „Die Deutsche Nordsee und ihre Inseln“, „Das Riesengebirge“, „Die Insel Rügen“, „Die Sächsischen Schweiz“, „Der Schwarzwald“, „Der Thüringer Wald“, „Das Pflanzenleben Italiens“.

Abbildungen erläutern — wo nötig — den Text. Es ist dem Verlag zu danken, daß er durch einen niedrigen Preis (jeder Band kostet nur 1.50 M., mit Ausnahme der Bände „Die Baverischen Alpen“ und „Das Pflanzenleben Italiens“, für die ein Preis von 1.80 M. festgesetzt wurde) die Anschaffung auch allen minderbemittelten Wandervögeln, Studenten, Schülern usw. ermöglicht.

Dem Zweck, dem diese Bücher dienen sollen, entsprechend, ist in allen Abhandlungen das Anschauliche in den Vordergrund der Betrachtung gerückt. Denn durch das Auge nimmt der Reisende zunächst seine Eindrücke in sich auf. Das Erschaute zum Erlebnis zu gestalten, das ist die Aufgabe dieser Bücher, die, möchten wir hoffen, dem Reisenden von morgen ein selbstverständlicher Begleiter auf jeder Reise sein werden.

Erleichterung des Reiseverkehrs.

Die beginnende Reisezeit mit ihren großen Vorbereitungen bringt sehr oft Ärger und Aufregungen mit sich, die ihren Höhepunkt erreichen, wenn der Reisende vor Abgang des Zuges nervös am Fahrkartenschalter steht und die Abwicklung eine unliebliche Verzögerung erleidet. In der letzten Minute fallen einem noch gewöhnlich tausend Dinge ein, die unbedingt erledigt werden müssen. Daher mag dieser Hinweis berechtigt sein, die guten Organisationen der deutschen Reisebüros und Auskunftsstellen der gemeinnützigen Verkehrsvereine in Anspruch zu nehmen und sich dort schon einige Tage vorher mit den notwendigen Fahrtausweisen zu versehen. In dem Mitteleuropäischen Reisebüro mit seinem sich über fast alle großen Städte des In- und Auslandes erstreckenden Filialnetz ist dem reisenden Publikum eine Einrichtung gegeben, durch die alle Auskünfte und sonstigen verkehrstechnischen Fragen ihre prompte Erledigung finden. Allen Wünschen auf Beförderung, Unterbringung, Beschäftigung, Preisverhältnisse in den Kur- und Erholungsorten usw. wird hier Rechnung getragen. In sämtlichen Reisebüros sind die Prospekte und Führer der in- und ausländischen Fremdenplätze erhältlich. Die kleineren Druckstücke werden unentgeltlich abgegeben; für die größeren Reise- und Führerwerke wird eine geringe Gebühr erhoben. Außerdem werden bei sämtlichen Filialen des Mitteleuropäischen Reisebüros Fahrkarten zu denselben Preisen wie bei den amtlichen Fahrkartenschaltern ausgegeben. Auch die Bestellung von Plakaten, Flugtickets und Schlafwagenplätzen sowie die Zusammenstellung von Rundreisebilletts werden hier besorgt. Auf Wunsch werden auch größere Reisen in allen Einzelheiten sorgfältig ausgearbeitet und die Beförderung von Pässen und Visen übernommen, Kostenberechnungen für Gesellschaftsreisen, Veranstaltung von Ausflügen mit Kraftwagen usw. werden erledigt. Gerade während der Hauptreisezeit empfiehlt es sich, die Auskunftsstellen der Verkehrsvereine und die Reisebüros zu benutzen, wodurch auch die Reisevorbereitungen eine glatte Abwicklung für das Reisepublikum erhalten. In Baden bestehen an fast allen wichtigen Orten Filialen des Badischen Reisebüros, der

Generalvertretung der Mitteleuropäischen Reisebüros. Auskunftsstellen der Verkehrsorganisationen sind überall in Baden vorhanden.

Ordnung und Sauberkeit in den Eisenbahnzügen.

Die Reichsbahndirektionen haben sich vor einiger Zeit durch die Tageszeitungen an die Defensivität gewandt, sie möge die Reichsbahn in ihrem Bestreben, die Personenwagen im Interesse der Reisenden sauber zu halten, unterstützen. Der Erfolg ist nicht ausgefallen. Die Personenwagen sind im allgemeinen nicht mehr so beschmutzt wie früher. Leider gibt es aber immer noch Reisende, die nicht genügend auf Ordnung und Reinlichkeit in den Zügen halten. Durch achtloses Wegwerfen von Papier, Speisereste aller Art, Obstschalen, Zigaretten- und Zigarrettenresten, leeren Schachteln und nicht zuletzt durch Ausspucken auf den Wagenboden wird mitfahrenden und besonders später zugehenden Fahrgästen das Reisen in derart verunreinigten Wagenabteilen zur Qual gemacht.

Jedermann sollte sich darüber klar sein, daß die der Personenbeförderung und dem oft länger dauernden Aufenthalt von Personen dienenden Eisenbahnwagen keine Abfalllagerstätte für Abfälle aller Art sind. Das Ausspucken in den Wagen ist besonders ekelregend und sollte aus Gründen der Volksgesundheit und Reinlichkeit unbedingt unterlassen werden. Einer, der jetzt achlos in einem Eisenbahnwagen auf den Boden spuckt, wird sich wohl hüten, auf den Boden seines Wohnzimmers zu spucken. Die ordnungsliebende Hausfrau, die ja schließlich die Zimmer wieder in Ordnung bringen muß, würde in solch einem Fall wohl recht bald dem Sünder die nötige nachhaltige Aufklärung geben. Da diese ordnungsgemäße Hausfrau nicht immer als Reisebegleiter mitfährt und dabei auf Sauberkeit hinwirft, so bietet sich für Mitreisende, Vorstände und dergl. von Vereinigungen und Vereinen ein dankbares Feld für Volkserziehung und Gesundheitslehre. Nicht zuletzt sollte von diesen Reisenden mehr Rücksicht auf die Arbeiter genommen werden, die die verunreinigten Wagen in den Endbahnhöfen sauber zu machen haben. Schon dieser Hinweis sollte genügen, daß manche gedankenlose Verunreinigung der Personenwagen unterbleibt. — Die Reichsbahn ist in ihrem Kampfe um Ordnung und Sauberkeit in den Zügen auf die verständnisvolle und tatkräftige Unterstützung durch das reisende Publikum angewiesen.

Allgemeine Mitteilungen.

Badisch. (Ehrlung des Kandelwäters Bed.) Anlässlich seines 90. Geburtstages ist Kandelwäter Beck gegenwärtig verschiedener Ehrungen. Die Mitglieder der Ortsgruppe Kandel des Schwarzwaldvereins, Vertreter des Gemeinderats mit Bürgermeister Eberle-Waldkirch an der Spitze, hatten sich im Gasthaus zum Nebstod in Waldkirch zu einer Feier zusammengefunden, an der auch der Präsident des Badischen Schwarzwaldvereins, Geheimrat Seitz-Freiburg, teilnahm. Bürgermeister Eberle überreichte dem Jubilar ein Diplom und teilte einen Beschluß des Gemeinderats mit, wonach an geeigneter Stelle im Kandelwald zu Ehren des Kandelwäters eine Plakette angebracht und eine Straße nach ihm benannt werden soll. Kandelwäter Beck ist das älteste Ehrenmitglied des Badischen Schwarzwaldvereins.

Wieder Blockfahrten auf den österreichischen Bahnen. Die ermäßigten Fahrkartenblöcke, die die österreichischen Bundesbahnen im letztvergangenen Jahre herausgegeben hatten, sind für die Bahn sehr lohnend gewesen. Die Bundesbahnen geben auch in diesem Jahre wieder die Fahrkartenblöcke heraus. In einem jeden Block sind je zehn Fahrkarten enthalten, mit einer Gültigkeitsdauer von drei Monaten; der Monat, an dem die Karten zur Ausgabe an den Kunden gelangen, kommt hierbei nicht in Anrechnung. Ein Block kann gleichzeitig von mehreren Personen benutzt werden. Außer den bereits bestehenden „Blocklinien“ ist in diesem Jahre der Wien-Maria-Teller-Block neu geschaffen.

SCHWITZ

Thermalkurort Baden, Schweiz
BADE-HOTEL JURA-BERNERHOF

Die unheilbar Heilung bringenden Thermalbäder f. Gicht, Rheuma, Frauenleiden, Knochenbrüche usw. im Hotel selbst, Sonntag und freitags an der Limmat gelegen, modern und komfortabel eingerichtet. Liegekuren, Bäder, Kuren, Gültige Pensionsbedingungen. Illustrierte Prospekte durch den Besitzer: J. Flogerzi-Hansen

LUZERN Schiller Hotel Garni
nächst Bahnhof und Schiff, schöne ruhige Lage, neu renoviert. Fließendes Wasser. Privatbadezimmer. Zimmer von Frs. 4.— bis 7.—
Ed. Leimgruber, Besitzer.

Hotel Scholastika

am Achensee, Tirol
Bestbekannt. Hans, Pension Juni u. Sept. 8.—, Juli, August 8.10.— bis 11.50. Postauto ab Tegernsee, Tel. Achenseekirch 10.
Martin Pfeffer.

Igls in Tirol / „Hotel Tirolerhof“

900 m Seehöhe
Idealer hochalpiner Frühjahr- u. Sommer-Aufenthalt
Prospekte / Pension von 6.— Mark an.

RIVA AM GARDASEE KEINATH'S

Hotel Sole - Neubau 1925, jegl. Komfort, direkt am See gelegen. Beste W. Küche. Zimmer ab L. 10.—, Pension ab L. 35.—, W. Café. Besitzer aus Stuttgart

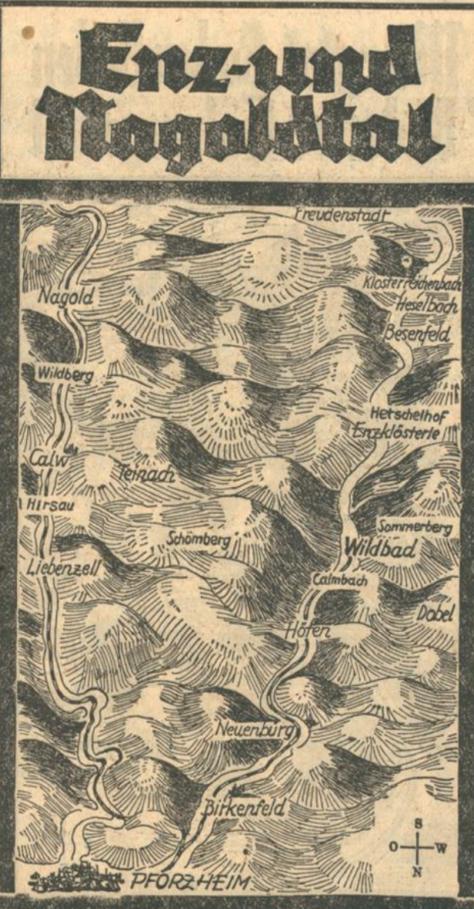
BORKUM Hotel-Pension VILLA FRISIA

unmittelbar am Strand, bekannt erstklassige Verpflegung (Hamburger Küche), Pension einschließlich sämtlicher Nebenkosten 24/8.—, Bes. F. Backhaus, Telefon 347.

Thermalkurbad Baden bei Zürich (Schweiz)

Radioaktive Schwefelthermen von 48°. Unvergleichliche Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Ischias, Frauenleiden. Diagnost. Therapeutisches Institut. Inhalatorium. Kursaal / Konzerte / Bälle / Theater / Tennis
Prospekte durch die Kurverwaltung u. J. Danneberg, Berlin, Unter den Linden 5.

<p>Dobel Höhenluftkurort im württemberg. Schwarzwald zwischen Wildbad und Baden-Baden 730 Meter u. M. Schöne ruhige Lage inmitten herrlicher Tannenwäldchen, besond. geeignet für Nerven-, Herz-, Nieren- und Asthma-Leidende Prächtig, Fernsicht, Kurort, Lesezimmer Gute Gasthöfe, zahlr. Privatwohnungen Prosp. dch. die Kurverwaltung</p>	<p>Dobel Hotel u. Pension Funk Altbekanntes Haus 1926 moderner Neubau 30 Fremdenzimmer Telephon 10</p>
<p>Dobel Gasth. u. Pension »Zum Röhle« Ruhige, staubfreie Lage Schöne, luftige Fremdenzimmer Pension von 5 Mark an Telephon 3 Besitzer E. Barth</p>	<p>Dobel Hotel Sonne Bestes Haus am Platze Telephon 2 Neuer Inhaber: N. Rousselange</p>
<p>Wildbad Hotel Deutscher Hof Nächst den Thermalbädern 50 Zimmer mit 70 Betten Mäßige Preise Lift, Bäder, Gartenrestaurant, Park Tel. 22 Besitzer Robert Kieser</p>	<p>Wildbad Hotel »Kühler Brunnen« Nächst dem Bahnhof Gutbürgerliches Haus in ruhig., freier Lage Großes schattiges Garten-Restaurant Bei mäßigen Preisen anerkannt vorzügliche Verpflegung Pension von Mk. 6.50 an Autoeinstellhallen — Telephon 74 Besitzer Ernst Eisele</p>
<p>Wildbad Hotel Post Familienhaus I. Ranges direkt am Kurplatz gelegen Zentralheizung — Autogarage Mäßige Pensionspreise Das ganze Jahr geöffnet Telephon 9 Man verlange Prospekte Besitzer W. Fritzsche</p>	<p>Wildbad Gasthof und Pension Windhof am Ausgang der Enzanlage Schönste freie Lage nath dem Walde Großer Garten Beste Verpflegung Autohalle — Kaffee Telephon 5 Pension von Mk. 6.50 an Besitzer F. Treiber.</p>
<p>Enzklosterle (bei Wildbad 602 m ü. M.) Gasthaus und Pension »Zur Enztaalust« In ruhiger, herrlicher Lage, umgeben von Hochtannenwäldchen — Modern einger. Zimmer — Wein- und Bierrestaurant — Schöner Garten — Bekannt vorzügliche Verpflegung — Elegane Metzgerei Tel. Nr. 4 Stets frische Forellen — Pension 5 Mark Besitzer Georg Grötzingler.</p>	<p>Enzklosterle (bei Wildbad 602 m ü. M.) Kurhaus Hetschelhof Neueröffnung 1. Juni Staubfreie, ruhige Lage inmitten herrlicher Wiesen mit parkartigem Garten am Walde Fließendes Wasser, kalt u. warm. Bäder Speziell für Ruhesuchende geeignet Telephon 18 — Pension 5 Mark Besitzer G. Frey</p>



<p>Enzklosterle (bei Wildbad 602 m ü. M.) Gasthof u. Pension z. Waldhorn altbekanntes, gut bürgerl. Haus Gute Verpflegung Mäßige Preise Postamt im Hause Eigenes Forellenwasser Autogarage 2 mal tägl. Autoverbindung mit Wildbad Telephon 14 Besitzer Paul Zipperlen</p>	<p>Besenfeld 800 m ü. M. Gasthaus zum Löwen Altbekannt, gut bürgerliches Haus mit freundl. Luftig-Fremdenzimmern Schöne, staubfreie Lage Pensionspreis 5 Mark Mittelpunkt Freudenstadt-Wildbad Tel. 4 Besitzer Georg Kilgus</p>
<p>Hesselbach bei Klosterreichenbach (Murgtal) Gasthaus zum »Anker« Schöne Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten - Gute Verpfleg. Tel. 22 Besitzer Karl Frey</p>	<p>Klosterreichenbach Hotel u. Pension Sonne-Post Kaffee-restaurant mit schönen Terrassen Altbekannt gut bürgerliches Haus Zimmer mit fließendem Wasser Walde Nähe Mäßige Pensionspreise Autogarage — Kegelbahn — Tel. 17 Besitzer Chr. Schwenk</p>
<p>Höhenkurort Ruhstein 920-1050 m ü. M., Bahnstation, Ratsbrunn und Ottenhöfen. Herrliche, windgeschützte Lage im Tannenwald. Bevorzugt Sommer- und Winter-Kurort. Beste Kurverfolge Hotel und Kurhaus Ruhstein 80 Zimmer — 140 Betten Pension von 7.50 Mark an Unter persönl. Leitung der Besitzer: Gebrüder Klump</p>	<p>Freudenstadt Omnibusverkehr Freudenstadt Inhaber Heinrich Katz, Ing Telephon 152 Geschäftsstelle: Kaffee Schmid Veranstaltung von Rundfahrten mit Aussichtsomnibussen</p>
<p>Freudenstadt Autohaus Ziegler Telephon 152, Murgtalstraße 20 Vermietung erstkl. Luxusautomobile Großgarage Besteingericht. Reparaturwerkst. Betriebsstoffe Gummi und Zubehör</p>	<p>Nagold Kurhaus Waldlust Idyllisch am Walde in ruhiger, staubfreier Lage Bestgeeignetes Haus für Kurgäste, Touristen und Vereine Pensionspreis von 5 Mark ab Telephon 114 Besitzer Karl Frey</p>
<p>Calw Hotel Waldhorn Georg Ziegler Erstes Haus am Platze Auto-Garage — Zentralheizung Kaffee — Bier- u. Wein-Restaurant Telephon 2</p>	<p>Liebenzell Hotel und Pension zum Adler mit neuerbautem Nebenhaus teils mit Veranden Erstkl. Verpflegung; Pension v. Mk. 6.50 an Schönste Lage mit großem parkartigem Garten Garagen Bäder Gelegenheit zur Jagd u. Forellenfischfang Telephon 5 Besitzer O. Bott früher Küchenchef</p>

BAD WILDBAD 420-750 m ü. d. M.
Der Jungbrunnen Deutschlands.
Gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Knochenbrüche, Alterserscheinungen usw. - Warme Quellen (37° C.) mit großer Radioaktivität - Alle neuzeitlichen Kurmittel - Drahtseilbahn auf den Sommerberg mit Hotels in 530 u. 750 m ü. d. M. - Luftkurort und Wintersportplatz - Ca. 20000 Fremde - Prospekte durch den Kurverein Wildbad

Wandern und Reisen

Aus Bädern und Kurorten.

vsg. Neustadt. Der hiesige Kur- und Verkehrsverein hat wieder ein reichhaltiges Sommerprogramm fertiggestellt, das den Kurpenden viel Abwechslung bieten wird. Die Zugverbindungen Freiburg-Neustadt und Donaueschingen-Neustadt sind den Sommer über wieder sehr günstig; die Wehrzahl der Bäder hat unmittelbaren Anschluß auf die Hauptstrecken nach Karlsruhe und Frankfurt. Neustadt hat in den letzten Jahren als Sommer-Erholungsplatz einen bedeutenden Aufschwung genommen, dank seiner herrlichen Umgebung, seinen würzigen bis gegen 1200 Meter aufsteigenden Tannenhochwälder, durch die ruhende abwechslungsreiche Spazierwege führen. Besonders sei auf die Wanderung nach dem Hochfirst verwiesen, der in unmittelbarer Nähe von Neustadt gleichsam das Wahrzeichen des gesunden Luftkurortes bildet und mit einem Ausblick über die reizvollsten Höhen des Schwarzwaldes geföhrt ist, von dem aus sich ein wunderbarer Blick nach dem Feldberg und rings um die Bergzüge des Südschwarzwaldes offenbart.

vsg. Hinterzarten. Von all den vielen schönen Hochschwarzwald-Erholungsplätzen genießt Hinterzarten mit seiner durchschnittenen Meereshöhe von 900 Meter den Ruf als eine der reizvollsten Höhen Sommerfrischen. In einer kurzen Stunde fährt man durchs Höllental, von Freiburg aus, nach dem auf freier Hochebene in entzückender Hochaltdumrahmung gelegenen ländlichen Kurort, dem erhabenen Ruhe und landschaftliche Schönheit und Pracht das Gepräge geben. Fast sämtliche Hotels haben große Neubauten geschaffen und bieten heute alle Bequemlichkeit, zumeist sind die Zimmer mit fließendem Wasser versehen und derart gebaut, daß von ihnen aus der idyllische Schwarzwaldcharakter Hinterzartens voll und ganz ersichtlich ist. Unmittelbar gut gepflegte Landstraßen und Waldpfade führen von Hinterzarten ins Bärenthal zum Feldberg oder jenseits hinüber nach Steig-Breitmau-Thurner und von hier nach St. Margen und St. Peter zum Kandel. Die beliebtesten Spazierwege führen von Hinterzarten nach dem Titisee oder nach der Ravensaschlucht gen Höllental.

Feldberg-Jugendheim Feldberg

1500 m ü. M.
Modernes Haus. 100 Betten für Kinder und Jugendliche
Sommer- u. Winterkuren
unter fachärztl. Leitung
Idealer Aufenthalt auch für erholungs-suchende und genesende Erwachsene

Feldberg

1500 m ü. M. Station Bärenthal, ab hier Kraftpostverkehr 20 Min. Fahrz.
Hotel Kurhaus Hebelhof
Erstklassiges Familienhotel mit drei Landhäusern. Garagen, Telefon 1
Prospekte d. Bes. G. Schlager

Feldberg

1500 m ü. M. d. M. Bahnstation Bärenthal-Feldberg, v. hier aus ständ. Kraftpostverk.
Feldbergerhof
1278 m ü. M.
Hochstgelegenes, mit allem Komfort eingerichtetes Hotel Deutschlands. Das ganze Jahr geöffnet. Telefon Nr. 5.
Besitzer Mayer & Schladerer.

Thurner Kurhaus auf dem Thurner

1036-1136 m ü. M.
Ruhiger Sommeraufenthalt mit herrl. Aussicht ins Höllental, Vogesen und Alpen. — Regelmäßige Autoverbindung mit Bahnst. Hinterzarten u. Titisee, sowie von Freiburg und St. Margen. Verbindungen mit Konstanz und der Schweiz. Jagd — Forellenfischerei — Freiwasserschwimmplatz. — Englisch gesprochen. — Telefon: St. Margen Nr. 10
Auskunft beim Besitzer **Robert Herrmann.**

vsg. Aus dem Neustadt. Wohl durch die Weiterführung der Neustadtbahn von Oppenau nach Bad Peterstal, durch von hier ausgehende günstig verkehrende Kraftposten und nicht zuletzt durch die sehr mäßigen Pensionspreise der Neustädter Hotels bei bester Verpflegung hat sich der allgemeine Fremdenverkehr in Oberfr., Lautenbach, Oppenau, Peterstal und Griesbach wesentlich gehoben. Zahlreiche Anmeldebücher liegen für den Juli aus dem Rheinland vor. Die bekannten Stahl- und Moorbäder im hinteren Neustadt genießen wohl schon immer Weltruf; der Besuch dieser Bäder wird jedoch infolge der neu geschaffenen guten Verkehrsverbindungen deutlich lebhafter. Das mild und lieblich gelegene Lautenbach, das tannenwaldumrahmte Oberfr. und Oppenau verzeichnen stärkeren Passantenverkehr als bisher. Die Pensionspreise betragen in mittleren und besseren Gasthöfen nur mehr 5-6 M. Schönste Ausflüge laden nach dem Rebgebiet, nach dem Bierbachtal und Allerheiligen, nach Antogast, dem Kniebis und der Zuffucht.

vsg. Bad Dürheim. Wie die Kurverwaltung mittelt, kann sich Bad Dürheim als das höchstgelegene Solbad Europas rühmen. Die durchschnittliche Höhenlage beträgt 700-800 Meter. Die Heilerfolge der Dürheimer Sole in Verbindung mit der vorzüglichen Hochalpenhöhenluft und Höhensonne sind unübertroufen. Zwei staatliche Solbäder, Kohlenäurebäder mit Sole, neues Solinbatorium mit den verschiedensten physikalisch-therapeutischen Kurmitteln, großes Luft- und Sonnenbad, Spielplätze, Gelegenheit zum Bootfahren usw. ermöglichen gründliche Kuren mit Abwechslung. In nächster Nähe des Ortes laden schöne Hochalpenlagen mit leicht ansteigenden Spazierwegen. Direkte Bahnverbindung besteht von Willingen nach Bad Dürheim, ferner Autoverbindung von Schwenningen nach Bad Dürheim und nach Donaueschingen.

vsg. Bad Dürheim. Wie die Kurverwaltung mittelt, kann sich Bad Dürheim als das höchstgelegene Solbad Europas rühmen. Die durchschnittliche Höhenlage beträgt 700-800 Meter. Die Heilerfolge der Dürheimer Sole in Verbindung mit der vorzüglichen Hochalpenhöhenluft und Höhensonne sind unübertroufen. Zwei staatliche Solbäder, Kohlenäurebäder mit Sole, neues Solinbatorium mit den verschiedensten physikalisch-therapeutischen Kurmitteln, großes Luft- und Sonnenbad, Spielplätze, Gelegenheit zum Bootfahren usw. ermöglichen gründliche Kuren mit Abwechslung. In nächster Nähe des Ortes laden schöne Hochalpenlagen mit leicht ansteigenden Spazierwegen. Direkte Bahnverbindung besteht von Willingen nach Bad Dürheim, ferner Autoverbindung von Schwenningen nach Bad Dürheim und nach Donaueschingen.

vsg. Bad Dürheim. Wie die Kurverwaltung mittelt, kann sich Bad Dürheim als das höchstgelegene Solbad Europas rühmen. Die durchschnittliche Höhenlage beträgt 700-800 Meter. Die Heilerfolge der Dürheimer Sole in Verbindung mit der vorzüglichen Hochalpenhöhenluft und Höhensonne sind unübertroufen. Zwei staatliche Solbäder, Kohlenäurebäder mit Sole, neues Solinbatorium mit den verschiedensten physikalisch-therapeutischen Kurmitteln, großes Luft- und Sonnenbad, Spielplätze, Gelegenheit zum Bootfahren usw. ermöglichen gründliche Kuren mit Abwechslung. In nächster Nähe des Ortes laden schöne Hochalpenlagen mit leicht ansteigenden Spazierwegen. Direkte Bahnverbindung besteht von Willingen nach Bad Dürheim, ferner Autoverbindung von Schwenningen nach Bad Dürheim und nach Donaueschingen.

Wiltberg. Unter Bergstädten hat seit Eröffnung des Sanatoriums Schloß Wiltberg eine ungeahnte Verkehrssteigerung aufzuweisen. — Der Verwaltungsrat des hiesigen Hauses der Barmbergzeit, führende Männer aus Handel, Industrie und Landwirtschaft des Landes, haben dieser Tage nach Beendigung ihrer Verhandlungen unter Führung des Stadtvorstandes dem Sanatorium einen Besuch abgestattet und haben sich auch sehr befriedigt über die musterhafte Einrichtung ausgesprochen. — Die Unwetter-Katastrophe, die kürzlich Ragold betrafte, hat Wiltberg nur gestreift; der reichliche Hagelschlag vermochte aber den Schloßanlagen wider Erwarten wenig Schaden zuzufügen. Wald und Feld haben jetzt ihren schönsten Schmuck angelegt, so daß ein Gang in der Umgebung der Stadt höchsten Genuß bereitet.

Triberg. Bei dem schönen warmen Sommerwetter wird der Besuch lebhafter, wie wiederholt gemeldet wurde. Die Gaststätten weisen steigende Besucherzahlen auf. Die Konzerte der Stadt, Kurkapelle haben begonnen, mit 25. Mai werden abends die Wasserfall-Beleuchtungen durchgeführt. Die Beleuchtungen mit Bengallampen finden Samstag abends statt. Als Neueinführung beginnt am Pfingstmontag erstmals das Früh-Choralblasen vom Felsenpavillon aus. Ab Pfingsten ist auch der regelmäßige Besuch des Heimatmuseums wieder möglich. Zahlreiche neue auswärtsreiche Ruheplätze sind geschaffen worden; sie erschließen die Schönheiten der Triberger Schwarzwaldlandschaft. Vom 9. bis 11. Juni hält der Bad. Pflögenverband seine Jahresversammlung ab; vom 11. bis 14. Juni findet der Schwarzwälder Gauschützentag statt.

Sanatorium Bad Gleisweiler bei Vandau (Rheinpfalz). Bad Gleisweiler — ein alter, seit Jahrhunderten bekannter Erholungsort mit einer schon im Mittelalter benutzten Mineralquelle, die Glaubersalz und Eisen enthält — liegt in einer nach Süden gerichteten Talniederung der oberen Naardt am Abhange des Teufelsberges 632 Meter in einer Höhe von 350 Meter über dem Meer. Das Sanatorium selbst ist durch hohe Berge ganz vor rauhen Winden geschützt und hat infolgedessen eine ungemein gleichmäßige Temperatur und daher eine Vegetation ermöglicht, wie wir sie sonst an den oberitalienischen Seen finden. Witten in einem 30 Morgen großen Park, der in Kastanienwald übergeht, liegt das Sanatorium Bad Gleisweiler mit 60 Fremdenzimmern, großen Gesellschafts- und Speisefesteln und modern eingerichteten Bädern. Es stehen den Gästen Liegehallen,

Luft- und Sonnenbäder zur Verfügung, ein reich ausgestattetes elektrisches Rabinett usw. Große Gemüse- und Obstgärten, sowie zur Traubenkultur eigene Weinberge umgeben das Sanatorium. Das Sanatorium Bad Gleisweiler eignet sich hauptsächlich für Patienten mit nervösen Störungen, ferner für Stoffwechselkrankte, Magen- und Nierenleidende, Verstopfung usw. Für Katarakte nicht tuberkulösen Charakters ist das Klima vorzüglich. Psychische Behandlung durch einen Nervenarzt mit langjähriger Erfahrung, Sanitätsrat Dr. Hoemes.

Die Gauschüttschlucht wieder begehbar. Der Schwarzwaldverein teilt mit, daß die Stege in der Gauschüttschlucht, die vom diesjährigen Hochwasser der Schneeschmelze weggerissen waren, wieder hergestellt sind und daß der Weg durch diese Schlucht wieder gut gangbar ist. Die Zugangswege von Station Bachheim in die Schlucht und in die Gauschüttschlucht wurden neu und ausgiebig markiert.

An die Dfsee. Illustriertes Reise- und Fahrplanbuch der Seltiner Dampfschiff-Gesellschaft J. F. Braemlich, G. m. b. H., für den Sommer- und Touristenverkehr von Seltin nach den Dfseebädern Swinemünde, Müßbrog, Ahlbeck, Geringsdorf, Banjin, Zinnowitz, Insel Rügen, Bornholm, Kopenhagen, mit Reisebeschreibungen, Fahrplänen, Fahrkarten-Einrichtungen, Verkehrskarte usw. in bester Stadt kostenfrei erhältlich im Reisebüro Karlsruhe, Kaiserstraße 229.

TRIBERG
Hotel Wehrle
Haus I. Ranges - Zimmer mit Bad und fließ. Wasser - Großer Park - Das ganze Jahr geöffnet - Besitzer Frau M. Wehrle

Furtwangen-Hotel Sonne
Altbekanntes Haus inmitten der Stadt. Vortreffliche Küche Vollständig renovierte und neuzeitlich eingerichtete Lokaltäten und Fremdenzimmer. Münchner Bierrestaurant Garage - Forellenfischerei - Telefon 8
Pensionspreis von Mk. 6.- ab - Besitzer B. Thoma

Auto vermietet. W. Mahler
Aeltestes Geschäft am Platze, wenige Minuten oberhalb der Post. 3 Personenwagen f. Schwarzwald-Höhen- u. Rundfahrten. Benzol, Oel, Gummi. Moderne Reparaturwerkstätte. Telefon Nr. 80

Tonbach
Gasthaus u. Pension z. „Tanne“
Gut bürgerliches Haus, 20 Betten. Mäßige Preise. Touristen und Kurgästen bestens empfohlen. Besitzer Ernst Mührle

Bonndorf
847 m. Endstation der Linie Neustadt-Bonndorf
Hotel Post
Haltestelle der Kraftpostlinien nach Donaueschingen, Stählingen und Rothaus-St. Blasien.
Bekannt gut bürgerl. Haus
Eig. Milch-wirtschaft. Forellenfischerei. Pension v. 6 Mk. ab
Telegr.-Adresse: Posthotel Bonndorf - Telefon Nr. 7
Besitzer Hch. Weishaar

Bonndorf
„Kurhaus und Pension“
Angen. Sommeraufenthalt in sonniger Lage, in nächster Nähe des Tannen-Hochwaldes
Vorzügliche Küche und Keller Forellenfischerei, Autogarage
Pension 5. Mark - Telefon Nr. 12
Besitzer Adolf Vogt

Titisee
Gasthof u. Pension z. Bahnhof
Gut bürgerliches Haus
Direkt am Walde - 3 Minuten vom See
Eigene Landwirtschaft - Autogarage
Zimmer von Mk. 1.50 an
Pension von Mk. 5.50 - 6.50
Vor- und Nachsaison Mk. 5.- und 5.50
Telephon Neustadt 256.
Besitzer K. Winterhalder Wwe.

Titisee
860 m ü. M. Station der Höllentalbahn
Wolfs „Hotel Titisee“
Das preiswerte, erstklass. Familien- u. Passantenhaus. Günstige Lage dir. a. See
Eigene Strandbad / Tennisplatz / Garage
Pension Mk. 8.50 bis Mk. 13.-
Telephon Neustadt (Schwarzwald) 227

Saig
Gasthaus u. Pension z. Hochfirst
direkt am Fuß des Hochfirst gelegen mit Alpenausicht
Gut bürgerliches Haus
Durch Neubau bedeutend vergrößert
36 Betten Pension von Mk. 6.- ab
Großer Saal
für Vereine und Touristen bestempfohlen
Telephon Neustadt 268
Bes. W. Zimmermann

Falkau
10 Minuten von der neuen Dreiseenbahn entfernt
Gasthaus u. Pension „Krone“
Ruhige Lage, nächst Wald und See
Gute Küche und Unterkunft
Pension Mk. 4.50 bis Mk. 5.-
Telefon: Altglashütten Nr. 5.
Besitzer Aug. Feser.

Höchenschwand
1015 m ü. M.
12 km von Station Seeburg entfernt. Der ideale Höhenkurort im südlichen Schwarzwald.
Kurhaus Höchenschwand
mit ärztl. Abteil. f. Erholungsbedürftige innere und Stoffwechselkrankte.
Hochstgelegene, deutsche Kuranstalt.
Tuberkulosefrei / Tel. St. Blasien 17
Leit.: Dr. W. Bettinger



Saig
1000 m ü. M. Höhenluftkurort u. Wintersportplatz. — Am Fuß des Hochfirst. Bahnstationen Titisee und Lenzkirch
Gasthaus zum Ochsen
mit Dependancen
Gute Unterkunft und Verpflegung
Pension nach Ueberreinkunft
Man verlange Prospekte
Telephon Neustadt 254
Besitzer V. Portner

NEUSTADT IM SCHWARZWALD
850 Meter ü. M.
Hervorragender klimatischer Höhenluftkurort am Fuße des 1200 Meter hohen Hochfirst. Ein Glanzpunkt des Hochschwarzwaldes. Bester Stützpunkt für Ausflüge u. Höhenwanderungen (Titisee, Feldberg, Höllental, Wutachsenschicht, Ravensaschlucht, Friedenweiler usw.) Mittelpunkt der Höllentalbahn u. Abzweig, nach Titisee-Seeburg u. Lenzkirch-Bonndorf
Empfehlenswerte Hotels und Gasthöfe:
Hotel Adler-Post
Hotel u. Pension z. Bahnhof
Hotel u. Pension Jägerhaus
Hotel Krone
Hotel Neustädter Hof
Gasthof zum Bären
Gasthof Hirschen
Gasthof u. Pension Waldeck
Auskunft u. Kurverein
Telephon Nr. 545

Bärenthal - Feldbg.
Station der Dreiseenbahn, 1000 m ü. M.
Gasthof und Pension Adler
Titiseeblick
Vorzügl. Lage f. Kuraufenthalt
Hübsch angelegte Terrasse u. Veranda mit herrlicher Aussicht auf den Titisee
Schöne Tannenwälder in der nächsten Umgebung
Zentrale Lage für schöne Ausflüge
Elektr. Licht, Telefon
Besitzer A. Mutterer

Bärenthal - Feldberg
Station der Dreiseenbahn 1000 m ü. M.
Gasthaus u. Pension zum Bären
3 Minuten von der Station
Gelegen inmitten herrlich. Hochtannen - Waldungen
Titisee- und Feldbergblick
Pension von Mk. 5.50 an
Garage. Autovermietung
Telephon Altglashütten 32
Besitzer Leo Andris

Altglashütten
1900 m ü. M.
Station der neuen Dreiseenbahn
Luftkurort - Wintersportplatz
Gasthof Hirschen-Löwen
Einziges Gasthaus am Platze
Bekannt gute Küche.
Schöne Fremdenzimmer
Eigene Landwirtschaft, Garage
Autovermietung
Tel. Nr. 2. Bes. Peter Herrmann

Aha
Station der Dreiseenbahn
990 m ü. M.
Gasthaus u. Pens. Auerhahn
nächst der Bahn
in idyllischer, ruhiger Lage.
Angenehm. Sommeraufenthalt
Neu erbaut 1926
Sommer- u. Wintersport
Telefon: 12 Schluchsee
A. Weishaar

Schluchsee
952-1000 Meter ü. M.
Station der neuen Schluchseebahn.
„Hotel-Pension Schill“
Altbekanntes, gut bürgerliches Haus
Beste Verpflegung. Freundl. Fremdenz.
Milch- und Jagdgelegenheit
Fischerei - Gondelfahrten - Seebäder
Das ganze Jahr geöffnet
Telephon 2. Inh. Hans Rubsam

Schluchsee
952 m ü. M.
Station der neuen Schluchseebahn
„Hotel Sternen“
Erstes Haus am Platze
Fischerei - Seebäder - Bootfahrt
- Zivile Preise -
Telephon 1 (durchgehender Anschluss).
Neuer Besitzer Curt Kießling
(früher Kaffee Hildenbrand, Karlsruhe)

Seeburg
914 m ü. M.
Endstation der neuen Dreiseenbahn
Gasthaus u. Pension Seeburg
In schönster Lage am Schluchsee
Schöne Waldungen mit mannigfachen Spaziergängen. Seebäder, Schifffahrt, Fischfang, gute Beköstigung. Billige Pension.
Telefon: Schluchsee Nr. 3
Besitzer J. Jehle

Höchenschwand
1015 m ü. M.
19 km von Station Seeburg
Pension Alpenblick
Neu erbaut. In nächster Waldesnähe
Herrliche Alpenausicht. Liegehalle
Balkonzimmer. Eig. Landwirtschaft
Beste Küche und Keller
Pensionspreis v. 5 Mk. an
Näheres d. Bes. Bernh. Porten
Tel. St. Blasien Nr. 66

St. Blasien 800 m ü. M.
Bahnstation Seeburg, von hier Kraftpostverbindung
Hotel Hirschen
Altbekannt. gut bürgerliches Haus
Direkt am Hochwald. — Das ganze Jahr geöffnet. — 60 Betten
Pension Mk. 6.50 bis Mk. 8.-
Eigene Schwarzwälder Wirtstube
Eigene Autowagen - Garage
Telephon: St. Blasien 1
Besitzer H. Dossenbach

St. Blasien-Niederermühle
600 m ü. M.
Gasthaus u. Pension Sonne
empfiehlt sich als angenehmer Aufenthalt für Erholungsbedürftige und Feriengäste.
Ruhige, gesunde Lage. Umgeben von prächtigen Tannenwäldern.
Tel.: Hilfstelle Niederermühle
Besitzer Max Ebner

Lenzkirch
810 m ü. M. Endstation der Strecke Neustadt-Bonndorf.
Hervorragender Höhenluftkurort
Gasthof-Pension Löwen
Bekannt gut bürgerliches Haus
Schöne Lokaltäten u. Fremdenzimmer
Restauration - Pension v. Mk. 5.50 an
Vor- und Nachsaison Ermäßigung
Autogarage - Telefon 65
Otto Kirner, langj. Küchenchef

Rothaus
1000 m ü. M. 4 km von der Endstation Seeburg der Dreiseenbahn entfernt
Kurhaus Rothaus
Von herrlich Tannenwäldern umschlossen, nach Süden freie Lage mit Alpenausicht
Altbekanntes, gut bürgerliches Haus
Bäder - Garage. Pensionspreis von 7 Mk. an. Je nach Zimmer und Jahreszeit
Telefon: Bonndorf Nr. 20.
Besitzer Franz Winter.

Wandern und Reisen

Vorschläge für Pfingstwanderungen
1. Auf den Feldberg. (Zweitagswanderung.)

1. Tag: Himmelreich—Hinterwaldkopf—Feldberg. (4 1/2 Std.)
Bahnfahrt nach Himmelreich (Sonntagskarte 4. Kl. 6.60 Mk.) Karlsruhe ab 5.50 (Himmelreich an 9.17). Von Himmelreich (455 Meter) über Holzach (722 Meter) zum Hinterwaldkopf (1201 Meter; schöne Rundschau). Weiter über den Spänplatz (1241 Meter) und Rinke (1195 Meter; Wirtschaft) zum Feldbergsturm auf dem Höchsten (1495 Meter; berühmte Aussicht) und über den See- und (1450 Meter; Bismarckdenkmal) zum Feldbergerhof (1297 Meter) (Absteher

zum Feldsee) Ueberrachten hier, oder im Gehelhof, in der Neuen Menzschwander Hütte oder in einer der zahlreichen andern Gaststätten im Gebiet des Feldbergs.

2. Tag: Feldberg—St. Wilhelmer Tal—Kirch- garten. (4 Std.)

Von der Ueberrachtung hinauf zum Turm, dann über die St. Wilhelmer Vieh- hütte und Imisberg (1375 Meter) ins St. Wilhelmer Tal und nach Oberried (457 Meter). Von da zur Station Kirch- garten (890 Meter) der Hüllentalbahn. Rück- fahrt 19.22 (Karlsruhe an 22.39).

2. In's Redartal.

Redargemünd—Ochsenkopf—Redarsteinach— Dilsberg—Redargemünd. (4 Std.)

Bahnfahrt nach Redargemünd (Sonntags- karte 3. Kl. 4.40, 4. Kl. 2.90 Mk.), Karlsruhe ab 4.54 (Redargemünd an 7.12), 5.45 (8.09), 7.18 (9.19). Von Redargemünd (124 Meter) über den Redar nach Reingemünd und auf markiertem Weg über den Ruhstein zum Ochsenkopf (416 Meter; Aussicht). Weiter über die Burgen Schwalbenneß, Hinter- vorder- und Mittelburg nach Redarsteinach (127 Meter). Ueber den Redar, hinauf nach Dilsberg (883 Meter; Burgruine), dann hinunter nach Reibach und den Strom ent- lang nach Redargemünd. Rückfahrt 17.33 (Karlsruhe an 19.58), 19.00 (21.08), 21.01 (23.01).

3. In die Pfalz.

Neustadt—Kallmit—St. Martin—Edenkoben. (4 Std.)

Bahnfahrt nach Neustadt a. S. (Sonntags- karte 3. Kl. 4.—, 4. Kl. 2.60 Mk.), Karlsruhe ab 5.50 (Neustadt an 7.29), 7.40 (10.13). Von Neu- stadt (142 Meter) durch das vordere Schö- n-

tal über Königsmühle und den Her- mannseifen auf den Kallmit (688 Meter; Wirtschaft). Zweithöchster Berg der Pfalz, Aus- sicht vom Turm über die Hardt, auf Schwarz- wald und Rheinebene. Weiter über den Frei- lenberg (550 Meter) und durchs Hütten- bachal nach St. Martin und Eden- koben (148 Meter). Rückfahrt 19.51 (Karls- ruhe an 22.04).

Literatur.

Reichs-Bäder-Adreßbuch, 3. Ausgabe. Verlag: Reichs-Bäder-Adreßbuch nach amtlichen Quellen bearbeitet G. m. b. H. Berlin SW. 19, Leipziger Str. 76. Ein Handbuch der deutschen Heilbäder, Seebäder, Luftkurorte, Sommer- und Winterfrischen. Etwa 1000 Seiten Groß-Quart-Format. Halbleinen geb. 15.— Rm.

Rückflichtig zu Beginn der Reisezeit und der Badezeit ist die 3. Ausgabe des Reichs-Bäder- Adreßbuches, eine Sonderausgabe in Kupfer- tiefdruck, erschienen. Das Reichs-Bäder-Adreß- buch ist ein Propagandamittel ersten Ranges für Deutschlands Bäder und Kurorte, denn nur reichsdeutsche Orte finden in dem Werke Auf- nahme. Die vorliegende Ausgabe ist in beson- derem Maße geeignet, den propagandistischen Zweck zu erfüllen, da sie in wesentlich ver- größertem Format mit etwa 700 Kupfertief- druckbildern jedem Leser einen umfassenden Eindruck von den Naturreichtümern unserer deutschen Heimat vermittelt. Das Werk führt sich in erster Linie auf die Mitarbeit amtlicher Stellen und ist vielfach als Verzeichnis des deut- schen Bäderwesens bezeichnet worden. Es er- teilt erschöpfende Auskunft über Bedeutung, geographische Lage, Klima, Sehenswürdigkeiten und Unterhaltungsstätten sämtlicher Reiseziele für Erholungs- und Vergnügungsfreisende, ins- gesamt über etwa 1500 Bäder und Kurorte und 100 deutsche Städte. Bei Bädern informiert

das Werk ausführlich über Reihenfolge, Art der zu behandelnden Krankheiten, Kurmittel, Kur- zeit, Kurtagen, Quellenanalysen usw. Ferner enthält die Neuansgabe genaue Angaben über die an jedem Orte anfindigen Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheken, Sanatorien, Hotels, Gast- hofe, Pensionen usw. Der Verlag kann sich ferner auf die Mitarbeit hervorragender Fach- wissenschaftler berufen. Die vielseitige Verwend- barkeit des Buches wird außerdem bewiesen durch ein reichhaltiges Kartenmaterial. Jeder Wanderlustige findet bei den einzelnen Orten genaue Angaben über das Kartenmaterial des Reichsamts für Landesaufnahme; 12 Spezial- Bäder-Karten vervollständigen den Inhalt. Die Anhänger des Wintersports wird besonders ein Verzeichnis aller Winterportplätze mit Angabe der jeweils ausübenden Sportgelegenheiten und

Königsfeld
Haus Tannenhof
Hospiz und Christl. Erholungsheim
vormals Hotel und Pension Japel
Angenehm. Familienaufenth. Mäß. Preise

BAIERSBRONN
Kurhaus Schönblitz

Perle des würt. Schwarzwaldes, direkt am Wald, 650 Meter hoch, neuzeitlich eingerichtet. Zentral- heizung. **Besitzer Chr. Zülf**

Friedenweiler
Ein Kleinod im Hoch- schwarzwald 904-1000 m
Bäder, Kuren und
Söhnenkurort 1. Ranges. Pension 6/2 bis
9 RM., Juli und August 7/2-11 RM.
Hotel und Kurhaus
Prof. Dr. Scil.
C. Baer

Höhen- luftkurort Gersbach im Schw.
856 m ü. M. Autolinie Schopfleim-Gersbach
Pension Buchleiter
Beste Verpflegung Preis Mk. 5.—

Schollach Kurhaus Schneckenhof
bei Neustadt, 1000 Mtr. u. M., Höhenluftkurort

Je 8 km von Bahnhöfen Neustadt und Hammersteinbach ent- fernt. Mit Auto, das zu mäßigem Preis zur Verfügung steht, in 15 Minuten erreichbar. Verschiedener herrlich. Sommeraufenthalt. Pension 5-8 Mark, je nach Zimmer und Saison. Eig. Landwirtschaft. Tel.: Hülfsstelle Hinterschollach. **Bes. Robert Winterhald**

Belchen Kurhaus Belchen-Multen
1415 m. Zweithöchster Berg d. Schwarzwalds
Von Station Schönau in 2 Stunden erreichbar
1400 m. Geöffnet v. Mai bis Oktober.
48 Betten. Bäder. Garage. Neuerbaute Autokunstrasse bis vord.
Hotel. Pensionspreis Mk. 6.50 bis Mk. 7.—

Gasthof - Pension Belchen-Multen
1080 m. Winterbetrieb. Waldenähe. Idyllisch ruhige Lage. Erholungs- und Pension 5.00 bis 6.50 Mk.
Telephon Schönau Nr. 9 **Besitzer Jos. Stiefvater**

Weinstube Forst (Pfalz)
Geschwister Wensler, Zum Turm.
Ausschank edelster Naturweine aus den besten Weinlagen Forst's.

Edenkoben
Hotel Engel
Haltestelle der Straßenbahn
Naturwein-Ausschank
Feinbürgerliche Küche
Bier vom Faß — Sommerterrasse

Edenkoben
Weinstube Goetz Metzgergäßli
Prima Naturweine
Kalte u. warme Speisen
Telephon 309
Besitzer E. Walter

Winzer-Genossenschaft Edenkoben
Verkauf von nur naturreinen Weinen eigener Kreszenz aus besten Lagen — in großen und kleinen Gebinden
Eigener Ausschank im
KAFFEE KOCH
Gut bürgerl. Küche Tanzstraße Saal mit Klavier

Edenkoben
Hotel Pfälzerhof
Gut bürgerliche Küche
Gepflegte Weine
Fremdenzimmer
Zivile Preise — Telephon 307
Besitzer Fritz Koch, Wwo.

Edenkoben
Konditorei und Café-Restaurant L. Ludwig
Naturweine
Speyerer u. Münchener Biere
Fremdenzimmer, evtl. m. voll. Pension
Jeden Sonntag Konzert
Großer Vereinsaal — Garage

Langenberg
Waldhaus Langenberg
Besitzer Otto Bucke
Bahnhstation Kandel und Wörth
Von Kandel 40 Minuten und von Wörth 1 Stunde, herrlich im Wald gelegen.
Schönster Ausflugsort.
Tadellose Unterkunft
Beste Verpflegung aus eigener Schlachtung
Saal für Gesellschaften Teleph. 61 Kandel

Kandel
Gasthaus zum bamm
Inhaber Karl Schwartz
Bestgepflegte Weine
Eigene Kellerei — Gute Küche
Schöne Fremdenzimmer

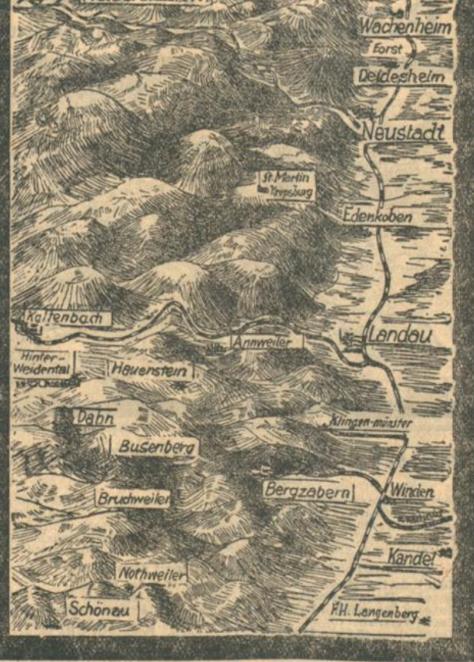
Die schöne Pfalz

Annweiler
Hotel Rehberg
Altrenommiertes Haus
Bekannt beste Verpflegung
Inhaber Hans Dutschmann, früher Küchenmeister

Wohin gehen wir dieses Jahr in die Sommerfrische? Nach
Busenberg
ins
Gasthaus zum Schloßchen von Frau Frischmann!
Sie nimmt Pensionsgäste auf zum billigsten Tagespreis
Schönste Aussicht auf die umliegende Burgen
Großer schattiger Garten am Hause
Für Touristen u. Ausflügler sehr empfohlen
Telephon 78 Dahn

Kandel
Gasthaus zur Pfalz
Inhaber Jean Hoffmann
In Pfälzer Naturweine / Speyerer Biere / Gute Küche
Großer Saal für Vereine / Kegelbahn

Kandel
Gasthaus zur Sonne
Inhaber Franz Nuß
Erste Küche
Reine Naturweine



Bruchweiler
Kurhaus Karl Burkhart Zum Löwen
im schönen Burgengebiet der Pfalz gelegen — Forellenfischerei
Pensionspreis Mk. 4.50 pro Tag bei reichlicher Verpflegung und guter Unterkunft | Tel. 30 Dahn

Nothweiler
Die Perle der Pfälzischen Schweiz
Gast- u. Kurhaus Brubach
Schöne luftige Fremdenzimmer
Anerkannt gut bürgerliche Küche
Reine Pfälzer Weine
ff. Biere: Park- und Bürgerbräu Firmasens
Pensionspreis 5 Mark
Fernsprecher: Oeffentliche Sprechstelle
Besitzerin Anna Blum

Bergzabern
Kurhaus Pfälzerwald
Besitzer Karl Weymann
Direkt im Walde gelegen
Gute Bedienung — Mäßige Preise
Auto-Garage — Eigene Konditorei
Telefon 34
Pension von Mk. 4.50 an

Bergzabern
Hotel u. Kurhaus Westenhöfer
Inh. H. Eich
Telephon 74
Reizende Lage in stiller und walde- duffiger Umgebung
90 Betten, Zimmer m. fließ. kalt u. warm Wasser
Große schattige Terrasse, Vorzügliche Küche
Weine aus besten Lagen der Pfalz
Gelegnetes Ziel für Autotouren
Große Autogarage

Klingenmünster
Wirtschaft zum bamm
Georg Becker
empfiehlt sich allen Touristen und Aus- flüglern.

Dahn
Gasthaus zum Junglertersprung
Bestempfohlenes, bürgerliches Haus
Schöne Fremdenzimmer
Größere Forellenfischerei
Für Vereine und Touristen
bestens empfohlen
Besitzer Fritz Lambert

Bergzabern
Kurhaus Klein z. Waldhorn
Inhaber Josef Klein
Direkt am Walde
Gutbürgerl. Haus mit reichlicher Verpflegung | Pension v. Mk. 4.50 an je nach Lage der Zimmer
Telefon 40

Bergzabern
Die Perle der Pfalz, idyllisch gelegen
Kurhaus Konz
Bes. Wilh. Konz
Tadellose Unterkunft u. Verpflegung
Pension von Mark 4.50 an, je nach Lage der Zimmer

Annweiler
Conditorei und Café Adolf Haenle

Kaltenbach
Hotel zur Post
Telephon Hinterweidenthal 1
Pension — Fremdenzimmer
Forellenzucht Garage Tankstelle
Besitzer Fritz Meyer

Bergzabern
Gasthaus zur Pfalz
Inhaber Goldschmidt Wwe.
ff. Moninger Biere Gute Küche
Reine gepflegte Weine
Schöne Fremdenzimmer
Allen Touristen bestens empfohlen

Bergzabern
Kurhaus Augsburg Mühle
Inh. A. Wöfle
Mitten im Walde gelegen
Schöne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Verpflegung.
Reine Weine — Mäßige Preise

Schönau (Pfalz)
Kurhaus Mischler
an der pfälzisch-elsässischen Grenze am Königswieher, im Talkessel der Sauer, in reizender Lage. — 2 Kilometer von der Kleinbahn Bunderthal-Ludwigswinkel. — Größte Mannigfaltigkeit mit unzähligen Spaziergängen in schönstem Waldgebiet. — Ringsum befinden sich burgenreiche Berge und Aussichtspunkte in halb- bis einstündiger Ent- fernung, darunter Wasigenstein, Wegelnburg, Löwenstein, Fleckenstein, Blumenstein, Frönsburg usw.

Hauenstein
Gasthaus zum Bahnhof
Fremdenzimmer, Gartenwirtschaft
Pension mit tadelloser Verpflegung
Gute Küche
Telephon 63
Besitzer Jos. Memmer

Hauenstein
Gasthaus z. Pfälzer Hof
Besitzer Georg Braun
Vorzügliche Küche - Reine Weine
Fremdenzimmer
Pirmasenser Spezialbier
Nebenzimmer m. Klavier
Gute Bedienung — Telephon 39

St. Martin
Hch. Lorenz
zum »Goldenen Wolf«

Edenkobener Tal
Kurhaus Meyerhof
Telephon 338
Besitzer Wilh. Krug
Wunderschön im Wald gelegen
Bürgerliche Küche
Fremdenzimmer

Edenkobener Tal
KURHAUS BERGELMÜHLE
Erstklassiges Haus mit herrlichen Gärten in schönster Lage am Fuße der Kropsburg
Modern eingerichtete Zimmer — Fein bürgerliche Küche
Eigene Weinberge — Pension von 5 Mk an
Besitzer Karl Giesandt

St. Martin
Gasthaus zur Krone
Telefon 239, Amt Edenkoben
Bes. Jos. Christmann
Neu renov. Lokalitäten
Saal mit Klavier, Fremdenzimmer
Eigene Schlachtung
Kaffee — Eis — Konzert

St. Martin
»Kropsburg«
Bes. Karl Jungk
Telefon 109, Amt Edenkoben
Herrlicher Ausflugsplatz
Restaurant
Pension